KLANG 3

PROTESTANTISCHE JONA-KIRCHENGEMEINDE

LUDWIGSHAFEN

Evangelische Kirche der Pfalz
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE

AUSGABE

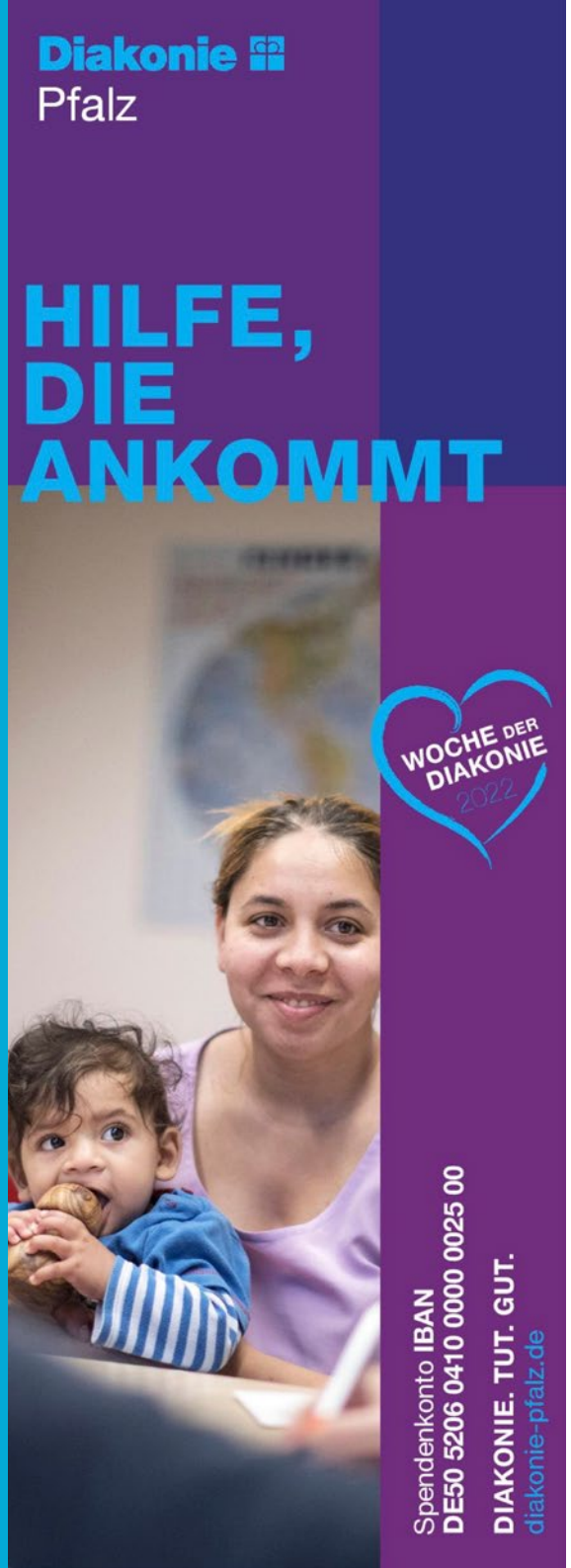
APRIL 2022 - AUGUST 2022

DIAKONIE IST DORT, WO MAN SIE BRAUCHT.

Unser Leben ist voller Veränderungen. Jeder Tag hält neue Herausforderungen für uns bereit, an denen wir wachsen können. Aber manchmal sind sie so groß, dass wir daran zer-brechen. Wenn wir das Gefühl ha-ben, unseren Alltag nicht mehr allein bewältigen zu können. Wenn wir nicht mehr wissen, wie es weiterge-hen soll. Wenn sich Angst, Hilflosig-keit, Verzweiflung und Einsamkeit im Leben breitmachen – dann hilft die Diakonie. Wir wenden uns nicht ab, sondern sind dort, wo man uns braucht. So sind die Sozial- und Le-bensberatungsstellen in unseren Häusern der Diakonie oft erste Anlaufstellen für Menschen, die in eine persönliche Krise geraten. Hier finden sie fachliche und menschliche Unterstützung, damit ihr Leben le-benswert bleibt.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, die-ses flächendeckende Hilfsangebot in der Pfalz und Saarpfalz auch in Zu-kunft aufrechtzuerhalten. Jeder Euro zählt. Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen.

Diakonie Pfalz
Spendenkonto IBAN
DE50 5206 0410 0000 0025 00
Evangelische Bank eG
(GENODEF1EK1)
Stichwort: Woche der Diakonie



INHALT

Andacht	4
Aktuelles aus Kirchengemeinde und Presbyterium	6
Besondere Gottesdienste	21
Apostelkirche	28
Gottesdienstplaner	37
Melanchthonkirche & Am Lutherplatz	41
Citykirche Bildung & Kultur “Am Lutherplatz”	41
Freud & Leid	52
Matthäuskirche	57
Kindertagesstätten	60
Präparanden, Konfirmanden	63
Kooperationsregion Ludwigshafen-Mitte	66
Kontaktdaten & Adressen	73

IMPRESSUM

Herausgeber
Protestantische Jona-Kirchengemeinde Ludwigshafen

Verantwortlich
Kerstin Bartels (ausgenommen namentlich gekennzeichnete Beiträge)

Layout
www.tobiaskohlstruck.de

Druck
www.GemeindebriefDruckerei.de

Auflage
3.250 Stück

Erscheinungsweise
dreimal im Jahr

Redaktionsschluss
15. August 2022

Redaktion
Kerstin Bartels, Barbara Kohlstruck, Florian Grieb, Michael Hacker-Heller

Kontakt
Protestantische Jona-Kirchengemeinde Ludwigshafen
Pfarramt 1
Rohrlachstraße 68
67063 Ludwigshafen

ANDACHT

Heute ist der 3. März 2022. Vor einer Woche hat Russland einen Krieg gegen die Ukraine begonnen. In allen Medien beherrscht dieser Krieg die Nachrichten. Bis dahin war ich überzeugt, dass es nicht zu einem Krieg kommen würde, dass die Achtung vor dem Schutz menschlichen Lebens doch größer ist als das Machtstreben. Wohin dieser Krieg in einer oder zwei, in fünf oder sechs Wochen führt, vermag wohl kaum jemand sagen.

Ich muss mich informieren: lese, höre, schaue Nachrichten, wann immer es mir möglich ist. Ich lechze geradezu danach etwas zu hören oder zu lesen, was Hoffnung gibt, was darauf hindeutet, dass Vernunft einkehrt, dass das Töten und Zerstören endet.

Gib Frieden, Herr, wir bitten!
Die Erde wartet sehr.
Es wird so viel gelitten,
die Furcht wächst mehr und mehr.
Die Horizonte grollen,
der Glaube spinnt sich ein.
hilf, wenn wir weichen wollen,
und lass uns nicht allein.[1]

Gestern Abend fand in der Melanchthonkirche ein erstes Friedensgebet statt. Fast 20 Menschen suchten an diesem Abend die Stille der Kirche auf, schwiegen, sangen und beteten für die Menschen in der Ukraine. Sie suchten die Gemeinschaft mit anderen Friedenshungrigen, um sich in der eigenen Angst gerade nicht „einzuspinnen“, in sich zurückzuziehen, sondern im Miteinander Kraft zu finden.

Gib Frieden, Herr, gib Frieden:
Denn trotzig und verzagt,
hat sich das Herz geschieden,
von dem was Liebe sagt!
Gib Mut zum Händereichen,
zur Rede, die nicht lügt,
und mach aus uns ein Zeichen,
dafür dass Friede siegt.

Die Versuchung ist groß, genau zu wissen, wer welche Schuld trägt. Ja, Russland hat den Krieg begonnen. Putin trägt dafür die Verantwortung. Aber bedeutet dies, dass bei niemandem sonst Verantwortung liegt? Dass alle anderen schuldlos sind? Gilt das „Liebet eure Feinde“ hier noch? Oder hat es nur Gültigkeit im zwischenmenschlichen Bereich, wo Raketen und Gewehre nicht zum Einsatz kommen? Worin besteht ein „Händereichen“? Und gilt es auch gegenüber einem Tyrannen und Menschenverächter? Wie mit Lügen, Falschinformationen oder unterdrückter Wahrheit die Bevölkerung in Unwissenheit gehalten werden soll, das erleben wir gerade sehr deutlich in Russland.

Das Wort „Krieg“ darf gar nicht benutzt werden. Ich kann den Mut derer, die in Russland für die Wahrheit und gegen diesen Krieg auf die Straße gehen, nur bewundern. Diese Menschen sind für mich Hoffnungszeichen, dass der Frieden doch siegen kann.

Denn ich glaube fest daran, dass letztlich die Liebe stärker ist als der Hass, die Wahrheit stärker als die Lüge, das Leben stärker als der Tod, der Frieden stärker als Krieg und Gewalt - weil Christus den Tod besiegt hat. Ohne diesen Glauben müsste ich verzweifeln an dem, was gerade in der Ukraine und an so vielen Stellen auf der Welt geschieht. Das ganze Elend, das dieser Krieg verursacht, wird dadurch nicht

einfacher, aber der Glaube stellt sich dem entgegen, *„damit wir* – wie es in dem Lied auch heißt - *leben könnten, in Ängsten und doch frei“.*

[1] *Evangelisches Gesangbuch Nr. 430 (zu singen auf die Melodie „Befiehl du deine Wege“)*

Dekanin Barbara Kohlstruck

AKTUELLES

AUS KIRCHENGEMEINDE & PRESBYTERIUM

AUF WIEDERSEHEN

DEKANIN BARBARA KOHLSTRUCK IM INTERVIEW MIT JENNIFER EMBERGER

Nach 10 Jahren endet die Dienstzeit von Barbara Kohlstruck als Dekanin. Zu ihrem Dienstauftrag gehörte in dieser Zeit auch zu ca. einem Drittel die Arbeit als Pfarrerin in der Jona-Kirchengemeinde.

Hand aufs Herz - hatten Sie sich die Jahre so vorgestellt?
Ich könnte gar nicht sagen, dass ich eine ganz bestimmte Vorstellung hatte. Mir war klar, dass die Kombination dieser beiden Aufträge eine Herausforderung sein wird. Ich war bereit sie anzunehmen. 2012 waren es noch drei eigenständige Gemeinden in der Innenstadt. Es war klar, dass die Pfarrstellen weniger werden. Wir hatten deshalb bereits 2012 begonnen die Fusion vorzubereiten. Jetzt besteht die neue Jona-Kirchengemeinde seit 6 Jahren. Und wir denken immer wieder neu darüber nach, wie wir Gemeinde leben wollen.

Finanzen, Bauen, Gemeindearbeit... Das Spektrum Ihrer Aufgaben war breit. Wo waren Sie besonders gefordert? Was hat Ihnen gut gefallen?
Die Finanzen sind glücklicherweise in unserer Gemeinde nicht das größte Problem, eher die Gebäude, die dann doch viel Geld kosten. Bis 2016 war ich für die Gebäude der Kirchengemeinde Mitte verantwortlich. Die Sanierung der Lutherstraße 13/14 stand an, im Kindergarten hatte ein Starkregen das Kellergeschoss überschwemmt, die Statik der Melanchthonkirche schien gefährdet. Hier war ich gefordert. Das wurde nach der Fusion einfacher: In den letzten Jahren sah ich mich stärker in der Rolle der Beraterin, die ihre Erfahrungen einbringt.

Gemeindearbeit ist in einer Innenstadt wie Ludwigshafen auch eine Herausforderung. Menschen wohnen hier oft nicht auf Dauer. Eine Beteiligung oder ein Engagement sind für viele nicht mehr selbstverständlich. Trotzdem sind wir sichtbar: in der Melanchthonkirche vor allem durch die Aktivitäten der Citykirche und der Arbeit „Am Lutherplatz“, in der Apostelkirche durch die Suppenküche und an der Matthäuskirche durch die Lebensmittelretter.

Mir gefällt, wie das Presbyterium sich trotz schwieriger Rahmenbedingungen viele Gedanken darüber macht, was die Menschen hier brauchen.

Sie hatten Ziele und Visionen für ihre Zeit als Pfarrerin in der Gemeinde. Welche konnten Sie erfolgreich umsetzen?
Ein Ziel war die Fusion gut vorzubereiten. Das ist uns gelungen. Wir haben großen Wert darauf gelegt, die Menschen - auch die, die Befürchtungen und Ängste hatten, mitzunehmen. Fast alle sehen die Fusion heute positiv.

Der Zwiespalt Dekanin und Pfarrerin - war das immer einfach?
Beide Bereiche neigen dazu, sich nur schwer begrenzen zu lassen. Eigentlich bräuchte man für alles mehr Zeit. Das führt schnell zu einem Gefühl, beidem nicht ganz gerecht zu werden. Da musste ich mir manchmal sagen: das geht jetzt nicht, auch wenn es gut wäre.

Was hat Sie besonders geprägt in dieser Zeit? Was nehmen Sie mit?
Ich nehme die Erfahrung mit, wie unterschiedlich Kirche ist. In einem Dorf in der Westpfalz anders als in Edigheim oder in der Ludwigshafener Innenstadt. Hier kennen viele Menschen die Melanchthon- oder die Matthäuskirche gar nicht, obwohl sie immer wieder daran vorbeigehen. Es ist deutlich schwieriger und aufwendiger, als Kirche erkennbar zu sein. Diese Einsicht, dass Kirche in einer Stadt nicht mehr selbstverständlich ist, nehme ich mit. Auch die Einsicht, dass wir daran nur begrenzt etwas ändern können.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Jona-Kirchengemeinde?
Ich wünsche der Gemeinde, dass sich der Zusammenhalt noch mehr verstärkt sowie das Bewusstsein, dass man nur gemeinsam etwas erreichen kann. Wo man anfängt sich auseinander zu dividieren, geht es schief. Dem Presbyterium wünsche ich weiterhin den Mut, auch manches aufzugeben, wenn es nicht mehr zu schaffen ist. So halte ich die Entscheidung, nicht in allen drei Kirchen wöchentlich Gottesdienst zu feiern, für richtig.

Frau Kohlstruck privat – im Herbst gehen Sie in den Ruhestand. Worauf freuen Sie sich besonders?
Ich freue mich auf mehr Zeit für das, was in den letzten Jahren etwas kurz kam: persönliche und familiäre Beziehungen, unser Garten... Auch für meine kleine Enkelin will ich Zeit haben. Mich ganz aufs „Altenteil“ zurückzuziehen, ist nicht meine Sache. Ich werde mich an der einen oder anderen Stelle noch engagieren. Wenn gewünscht, auch ab und an in der Jona-Kirchengemeinde.

Dieses Angebot nimmt die Jona-Kirchengemeinde sicher gerne an!

Der Gottesdienst zur Verabschiedung von Dekanin Barbara Kohlstruck findet am Sonntag, den 08. Mai 2022 um 14 Uhr in der Apostelkirche statt. Ein Empfang im Anschluss ist geplant. Rückfragen und Anmeldungen über das Prot. Dekanat Ludwigshafen.

Anzeige

NIBELUNGEN APOTHEKE
Valentin-Bauer-Str. 8
67059 Ludwigshafen am Rhein
0621 - 511781
0621 - 511840
info@nibelungen-apotheke-lu.de
www.nibelungen-apotheke-lu.de

DR. PAUL METZGER IST NEUER DEKAN

UND STELLT SICH VOR

Liebe Gemeinde,

die Bezirkssynode des Kirchenbezirks Ludwigshafen hat mich am 26. November 2021 zum künftigen Dekan gewählt.

Damit Sie wissen, wer ich bin, möchte ich mich kurz vorstellen.
Aufgewachsen bin ich in Roth (Kreis Bad Kreuznach) und Kaiserslautern. Durch den schulischen Religionsunterricht ist mein Interesse an Glauben und Theologie geweckt worden. Ich habe Evangelische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Bethel, der Universität Marburg, der Facoltà Valdese di Teologia in Rom und der Universität Heidelberg studiert.
Die Beschäftigung mit der wissenschaftlichen Theologie hat mir so viel Freude bereitet, dass ich Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Mainz geworden bin. 2004 wurde ich dort promoviert.
Mein Vikariat habe ich in Kirchheimbolanden bei Dekan Thomas Vieweg absolviert und so recht früh gelernt, was es bedeutet, Dekan zu sein. Nach dem Vikariat habe ich als Dozent an der Universität Koblenz-Landau gearbeitet, wo ich bis jetzt noch als Lehrbeauftragter tätig bin. Danach bin ich als Wissenschaftlicher

Referent an das Konfessionskundliche Institut in Bensheim gegangen und habe mich dort im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland intensiv mit der Römisch-Katholischen Kirche beschäftigt.
Seit 2017 bin ich Inhaber der Pfarrstelle Ludwigshafen-Pfingstweide, seit 2021 Senior (stellvertretender Dekan) im Kirchenbezirk.
Für die Landeskirche bin ich Delegierter der Evangelischen Kirche der Pfalz in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK). Soweit es meine Zeit zulässt, beteilige ich mich auch an der Verkündigung im Rundfunk im SWR.
Meine Freude an der Theologie möchte ich weitergeben und habe deshalb 2018 die „Laien-Uni Theologie Pfalz“ gegründet, die es interessierten Personen ermöglicht, auf elementarer Basis Theologie zu studieren.

Mit meinem Dienstantritt verändert sich die Pfarrstelle Jona 2. Der Pfarrstellenanteil des Dekans wird von Jona in die Pfingstweide verschoben. Dadurch bekommt Jona im Ergebnis „mehr Pfarrer“ als bislang, eine „ganze-halbe“ Stelle, die auch besetzt werden wird. Als Pfarrer wirke ich also zukünftig vorwiegend in der Pfingstweide, als Dekan bleibe ich natürlich in der Stadtmitte. Die Apostelkirche bleibt zentrale Stadtkirche im Kirchenbezirk Ludwigshafen und ich möchte dort auch in Absprache mit den Kolleg*innen präsent sein. Ich freue mich auf dieses neue Arbeitsfeld und denke bereits darüber nach, was wir dort gemeinsam auf die Beine stellen können.

Einladung
Der Einführungsgottesdienst von Dekan Dr. Paul Metzger findet am Pfingstsonntag, 05. Juni 2022, um 15 Uhr in der Apostelkirche statt. Rückfragen und Anmeldungen über das Prot. Dekanat Ludwigshafen.

Foto: Tobias Kohlstruck

NEUES GOTTESDIENSTKONZEPT FÜR JONA

Am 12. Februar kam das Presbyterium wieder für einen Klausurtag zusammen und widmete sich einige Stunden lang dem Gottesdienstkonzept unserer Gemeinde. Was ist uns wichtig? Was wird gut angenommen? Was fehlt uns in Gottesdiensten? Was fehlt uns an einem Sonntag ohne Gottesdienst? Wer besucht unsere Gottesdienste wo und wie oft? Was darf nicht fehlen und worauf können wir verzichten, weil andere in der Stadt es auch anbieten? Diese und andere Fragen mehr dienten dazu, eine möglichst genaue Bestandsaufnahme der aktuellen Situation in Jona zu machen, um von dort in die Zukunft zu blicken. Bunt sah es aus, auf dem Boden des Berta-Steinbrenner-Saals, auf dem Karten hin und her geschoben wurden.

Es waren intensive Diskussionen, ehrliche Nachfragen und offene Worte und am Ende des Tages stand ein Konzept für Veränderungen fest, das das Presbyterium am 10. März beschlossen hat und das nun ab 1. Mai 2022 umgesetzt werden soll.

Die Gemeinde hat sich seit der Fusion zu allen drei Kirchen bekannt und möchte, dass in allen drei Kirchen Gottesdienste stattfinden, allerdings wird das aufgrund der personellen Ressourcen und mit Blick auf die gesamte Region Ludwigshafen-Mitte nicht mehr an jedem Sonntag überall möglich und nötig sein.
In der Matthäuskirche wurde das Angebot schon vor einigen Jahren radikal reduziert. Am 3. Sonntag des Monats wird daher eine Konzentration auf diesen Ort stattfinden.
Was heißt das konkret?

Erstes Wochenende im Monat
An jedem 1. Sonntag im Monat findet Gottesdienst in der Apostelkirche statt. Wenn möglich, findet am Freitag- oder Samstagabend ein Gottesdienst mit anderem Format in der Melanchthonkirche oder einer Kirche der Region statt.
Kein Sonntagsgottesdienst in der Melanchthon- und Matthäuskirche.

Zweites Wochenende im Monat
An jedem 2. Sonntag des Monats findet wie gewohnt Doppeldienst statt: 9:30 Uhr in der Melanchthonkirche, 11 Uhr in der Apostelkirche.
Kein Gottesdienst in der Matthäuskirche.

Drittes Wochenende im Monat
An jedem 3. Sonntag des Monats findet um 14:30 Uhr nur der Nachmittagsgottesdienst in der Matthäuskirche statt. Im Anschluss sind alle eingeladen zum Kaffeeklatsch. Kein Gottesdienst in der Melanchthon- und Matthäuskirche.

Viertes Wochenende im Monat
An jedem 4. Sonntag des Monats findet wie gewohnt Doppeldienst statt: 9:30 Uhr in der Melanchthonkirche, 11 Uhr in der Apostelkirche.
Kein Gottesdienst in der Matthäuskirche.

Fünftes Wochenende im Monat
Sollte es einen 5. Sonntag im Monat geben, findet nur der Gottesdienst um 11 Uhr in der Apostelkirche statt.
Kein Gottesdienst in der Melanchthon- und Matthäuskirche.

An Heiligabend, Karfreitag, Ostersonntag und am Ewigkeitssonntag feiern wir in allen drei Kirchen Gottesdienste. Auch das Erntedankfest gestalten wir an drei aufeinanderfolgenden Sonntagen in allen drei Kirchen.
Abendmahlsgottesdienste feiern wir am 2. Sonntag des Monats in der Melanchthonkirche und am letzten Sonntag eines Monats in der Apostelkirche oder auch an den Fest- und Feiertagen.

Auch bei der Ausgestaltung der anderen Feiertagsgottesdienste wird es kleine Veränderungen geben und wir erarbeiten derzeit ein Konzept für die Region Ludwigshafen-Mitte. Über Neuigkeiten informieren wir Sie jeweils rechtzeitig in den Gemeindebriefen und Abkündigungen und wir werden Übersichtspläne für die Monate erstellen.
Noch nicht alles ist endgültig besprochen und auch nicht in Stein gemeißelt. Die Veränderungen müssen wir nun einüben und uns gegenseitig erinnern.
Wir freuen uns daher, wenn Sie die Entscheidung des Presbyteriums mittragen und untereinander kommunizieren, damit wir auch weiterhin als lebendige Gottesdienstgemeinschaft in unseren drei Kirchen und an anderen Orten zusammenkommen können.

NEWSLETTER DES KIRCHENBEZIRKS

Kennen Sie schon den Newsletter des Kirchenbezirks Ludwigshafen? Jeden Donnerstag werden die neuesten Infos über Veranstaltungen und besondere Ereignisse mit unserem Newsletter versendet.

Anmelden unter *newsletter.ekilu.de* und immer informiert sein, was im Kirchenbezirk Ludwigshafen läuft!

Anzeige

- seit 1965 - Fries
Bestattungshaus | Pietät
- geprüfter Bestatter (HWK) -
- seriöse Beratung
- Trauerschnelldruck
- preiswerte Leistungen
- Bestattungsvorsorge
Tag und Nacht ☎ 688 680
Lu-Oggersheim: Alter Frankenthaler Weg 51 (Am Friedhof)
Lu-Friesenheim: Hohenzollernstraße 51 (Am Klinikum)
www.bestattungshaus-fries.de

NEUE GESICHTER IM PRESBYTERIUM: WIR STELLEN SIE VOR!

HEUTE: MARLIESE SCHÄFER

Marliese Schäfer mag's bunt: rote Haare, pinkfarbene Maske, grüner Pullover – so sitzt sie mir zum Interview gegenüber. Bunt ging es auch schon früher zu, als sie mit ihren Klassenkamerad*innen ihren Reli-Lehrer ganz schön ins Schwitzen brachte. „Wir sind damals wirklich über Tische und Bänke, haben nur Unsinn gemacht", erinnert sie sich. Damals, das war im Hemshof, in der Goetheschule. Ab der 5. Klasse ging es nach Friesenheim in die Rupprechtschule. Mädchen und Jungs wurden noch getrennt unterrichtet und auch den Pausenhof durchzog eine unsichtbare Grenze: auf der einen Seite die Mädchen, auf der anderen die Jungs. Aber unter einer Überdachung, an einer ganz bestimmten Säule, war es möglich ein bisschen unbeobachteten Kontakt zu den „verbotenen" Jungs zu haben, weiß sie noch genau. Überhaupt kann sie sich an vieles von früher erinnern, das überrascht sie manchmal selbst.

Nach der Schule stand die Ausbildung zur Kinderpflegerin fest. Voraussetzung war ein Abschluss in Hauswirtschaft und ein Säuglingspraktikum. Ihre Ausbildung machte sie in der Diakonissenanstalt in Speyer. Danach wollte sie ins Ausland und lebte für ein paar Monate bei ihrer Schwester in den USA. Als sie Ende Dezember 1969 zurück kam wurde sie von ihrer Mutter damit überrascht, dass sie schon am 2. Januar 1970 in der Kindertagesstätte Ebertpark anfangen konnte. 1972 zog es sie auf die Insel Föhr, ganz im Norden Deutschlands. Hier arbeitete sie in einem Kurheim für Kinder. Eigentlich wollte sie im Norden bleiben. Schon als Kind liebte sie die Urlaube an der Nordsee. Aber sie hatte an einigen Stellen Probleme mit dem Konzept des Heims und setzte sich deshalb – zum Wohl der Kinder – über manche Anweisungen hinweg.

Die Heimleitung hatte daraufhin ein Problem mit ihr und so musste sie gehen. Es tat ihr leid, die Kinder dort zurücklassen zu müssen. Die Faszination für den Norden konnte das allerdings nicht trüben. In den letzten Jahren verbrachte sie viel Zeit auf den Nordseeinseln Föhr und Amrum. Sie mag die Weite und die Ruhe, die freie Sicht ohne Hochhäuser – ein klarer Kontrast zu Ludwigshafen.

Während sie in der städtischen Kita in der Pfingstweide arbeitete, machte sie eine berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin. Als sie 2009 in Altersteilzeit ging, freute sie sich auf die freie Zeit und wollte eigentlich ganz viel lesen. Aber in der Kita wurde jemand für die Sprachförderung gesucht und da konnte Marliese Schäfer nicht nein sagen. Nichtstun ist auch einfach nicht ihr Ding. Lange arbeitete sie ehrenamtlich bei der Tafel in Frankenthal mit, wo sie auch wohnt. Und während sie die Welt umreiste, führten sie ihre Urlaube einige Jahre nach Chile, wo sie in einem Kinderheim mitarbeitete.

In die Jona-Kirchengemeinde führte sie ein Zeitungsausschnitt über das Erzählcafé. In der Apostelkirche ging sie schon in den Kindergarten, den Kindergottesdienst (und saß auch damals schon in der Presbyterbank, erinnert sie sich) und zur Konfirmation. Sie wollte wissen, was in ihrer alten Heimat los ist. Unaufgefordert brachte sie sich im Erzählcafé ein. Schon bald engagierte sie sich zusammen mit Annette Bauer im Treff Global und bekam deren Schlüssel, als Bauers Ludwigshafen verließen. „Jetzt habe ich auch noch einen Schlüssel für die Kirche“, sagt sie mit ein bisschen Stolz. Die Kirche, vor allem die Apostelkirche, hat für Marliese Schäfer eine gewisse Symbolik, die etwas mit einer Frage aus ihrer Ausbildung zu tun hat: Was ist Gott? Gott = Gut. Also ist für sie auch in allem, was gut ist, Gott. Das Gute, das ist das Soziale, das Angenommensein, die Hilfsbereitschaft, also alles, wofür die Apostelkirche mit ihrem diakonischen Schwerpunkt steht.

An der Arbeit im Presbyterium begeistert sie vor allem die Vielfalt. Wofür das Presbyterium alles verantwortlich ist, war ihr bis zu ihrer Wahl gar nicht ganz klar. „Ohne Presbyterium geht eigentlich nichts in der Kirche“, sagt sie heute. Dass sie Neuling ist, hilft ihr, einen anderen Blick auf die Dinge zu haben und manches kritisch zu hinterfragen. „Andere haben vielleicht nicht meine Meinung, aber so isses halt“, sagt sie und lacht.

Pfarrer Florian Grieb

AUFRUF UND EINLADUNG JUBILÄUMSKONFIRMATIONEN

Liebe ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Wir laden herzlich zu den Festgottesdiensten ein, die wir gestalten für die Jubilar*innen der Apostel-, Melanchthon- und Matthäuskirche in Ludwigshafen oder auch von einem anderen Ort. Wenn Sie 1972 (Goldene), 1962 (Diamantene), 1957 (Eiserne), 1952 (Gnaden), 1947 (Kronjuwelen) oder 1942 (Eichen) konfirmiert wurden, sind Sie herzlich für den Sonntag Trinitatis, den 12. Juni 2022 eingeladen!

In den nächsten Wochen geht Ihnen ein Schreiben mit Anmeldung und Information zu. Sollte Sie keine Post erreichen - Sie aber zum Jahrgang dazugehören - melden Sie sich bitte unbedingt im Gemeindebüro (die Kontaktdaten finden Sie auf den letzten Seiten des Gemeindebriefs).

Wir haben leider nur eingeschränkt Zugriff auf das alte Datenmaterial und sind bei der Recherche auf Hilfe und Unterstützung von Ihnen angewiesen. Bitte informieren Sie sich untereinander und fragen Sie auch im Freundes- und Bekanntenkreis nach. Sollten Sie Konfirmationsjubiläum haben, aber nicht mehr dort leben und wohnen, wo Sie damals Konfirmation gefeiert haben, so segnen wir Sie gerne auch bei uns in Jona an diesem Tag. Melden Sie sich auch dann einfach im Gemeindebüro.

Wir feiern in diesem Jahr sowohl in der Apostelkirche als auch in der Melanchthonkirche um 10 Uhr Festgottesdienst. Mit der Anmeldung können Sie angeben, an welchem Ort Sie feiern möchten. Die Planungen für das Programm im Anschluss an den Gottesdienst wird aufgrund der aktuellen Corona-Lage erst in den nächsten Wochen möglich sein.

NACHT DER OFFENEN KIRCHEN: ANGEBOTE IN JONA

EIN ÖKUM. PROJEKT DER CHRISTLICHEN KIRCHEN IN LUDWIGSHAFEN

Nachdem die Nacht der offenen Kirchen nun schon zweimal verschoben wurde, hoffen wir in diesem Jahr auf viele Begegnungen in den Kirchen Ludwigshafens. Schauen Sie sich um, machen Sie sich auf den Weg! Am Abend von Pfingstsonntag am 5. Juni 2022 erwartet Sie ein reiches Programm. Flyer zum Stöbern und Planen liegen bald in allen Kirchen aus oder Sie gucken unter: www.ekilu.de oder www.offene-kirchen-lu.de.
In der Jona-Kirchengemeinde dürfen Sie sich hierauf freuen:

DIESES PROGRAMM ERWARTET SIE IN DEN KIRCHEN DER JONA-KIRCHENGEMEINDE

LÖFFELN.LESEN.LAUSCHEN

„BITTE ZU TISCH IN DER APOSTELKIRCHE“

Kommen Sie in der illuminierten Stadtkirche zur Ruhe, löffeln Sie eine Suppe in der Kirchenbank, finden und lesen Sie Suppen- und Brottexte und lauschen Sie zur vollen Stunde auf Gedanken-Happen.
Die Suppe köchelt von 19-22 Uhr. Impulse um 20/21/22 Uhr.

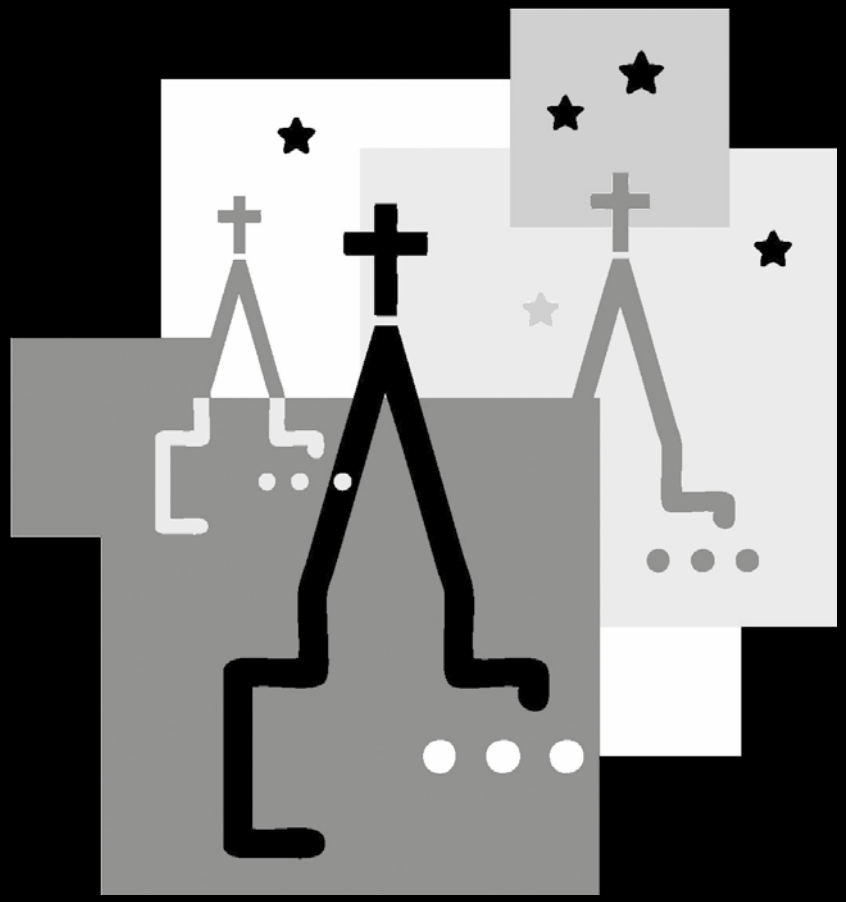
SPIRITUELLE KIRCHENFÜHRUNGEN

IN DER MELANCHTHONKIRCHE 19:30, 21 UND 22:30 UHR

In dieser Nacht wird die Melanchthonkirche zu einem Ort der Begegnung mit dem Raum, mit sich selbst und vielleicht mit Gott. Erleben Sie einen Ort voller Geschichte und Leben, voller Gottessuche und Antworten. Einladung zu einer spirituellen Kirchenführung in liturgischer Form. Schritt für Schritt von Draußen nach Drinnen. Die Führung wird drei Mal unter verschiedenen Schwerpunkten angeboten. In der restlichen Zeit ist die Kirche zur Meditation geöffnet. Liturginnen: Bärbel Bähr-Kruljac, Susanne Schramm.

ÖKUMENISCHES NACHTGEBET UM 23:30 UHR

Den Abschluss der Nacht der offenen Kirchen bildet in der Melanchthonkirche ein musikalisches Nachtgebet, das von Dekan Dr. Paul Metzger als Lektor, Bezirkskantor Tobias Martin als Vorsteher und Kantor und mit Vorsänger*innen aus Mitgliedern der Prot. Bezirkskantorei Ludwigshafen gestaltet wird.



WOCHE DER DIAKONIE

Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz ruft vom 1. bis 30. Juni 2022 in der Pfalz und Saarpfalz zur Durchführung der Woche der Diakonie auf – sie ersetzt die bisherige Frühjahrs-und Herbstopferwoche. Die Spenden sind für die vielfältige Beratungsarbeit des Diakonischen Werkes Pfalz bestimmt. Die diakonische Arbeit liegt uns in der Jona-Kirchengemeinde sehr am Herzen und wir profitieren mit unseren Angeboten von Suppenküche, Rohrlachstube, Treff Global und Lebensmittelgarage sehr von der guten Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen im Haus der Diakonie um die Ecke. Die Wege sind kurz, Beratung in greifbarer Nähe. Damit das so bleibt, bitten wir um Ihre Unterstützung bei Kollekten oder mit Spenden, die Sie überweisen oder direkt bei uns in den Gemeindebüros abgegeben können.

Mehr Informationen finden Sie unter www.diakonie-pfalz.de

Spendenkonto der Diakonie Pfalz:
IBAN: DE50 5206 0410 0000 0025 00
Stichwort: Woche der Diakonie

HILFE FÜR BETROFFENE DER UKRAINE-KRISE

HELFEN SIE MIT IHRER SPENDE!

DIAKONIE KATASTROPHENHILFE
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
STICHWORT: UKRAINE-KRISE

BESONDERE GOTTESDIENSTE

IN APOSTELKIRCHE, MATTHÄUSKIRCHE & MELANCHTHONKIRCHE

KARWOCHE UND OSTERN

14. APRIL - 18. APRIL 2022

GRÜNDONNERSTAG

19 Uhr Melanchthonkirche
Gottesdienst mit (Tisch-)Abendmahl
Dekanin Barbara Kohlstruck

KARFREITAG

9:30 Uhr Matthäuskirche
Abendmahlsgottesdienst
Pfrin. Kerstin Bartels

9:30 Uhr Melanchthonkirche
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Florian Grieb

11 Uhr Apostelkirche
Abendmahlsgottesdienst mit musikalischer Gestaltung
durch den Chor für geistliche Musik
Pfr. Florian Grieb

OSTERSONNTAG

6 Uhr Auferstehungsfeier in der Matthäuskirche
mit Osterfeuer und Osterfrühstück
Pfarrerin Kerstin Bartels

9:30 Uhr Melanchthonkirche
Abendmahlsgottesdienst
Dekanin Barbara Kohlstruck

11 Uhr Apostelkirche
Abendmahlsgottesdienst
Dekanin Barbara Kohlstruck

OSTERMONTAG

11 Uhr Apostelkirche
Pfarrerin Barbara Schipper

KONFIRMATIONSGOTTESDIENST

Am Sonntag, den 01. Mai, feiern um 10 Uhr in der Apostelkirche ihre Konfirmation:
Joshua Anyanwu, Marc Reidenbach, Leon Schäfer, Leon Strohmeier.
Wir wünschen den jungen Menschen Gottes Segen für ihren Lebensweg!

Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, den festlichen Gottesdienst mitzufeiern oder fühlen sich herzlich willkommen um 10.30 Uhr beim Gottesdienst in der Lukaskirche (LU-Süd).

CHRISTI HIMMELFAHRT

Am 13. Mai 2022 feiert die Kooperationsregion um 11 Uhr einen Gottesdienst im Freien mitten im Hack-Garten beim Wilhelm-Hack-Museum. Im Anschluss verweilen alle beim Mitbring-Picknick und teilen, was an herzhaftem und süßem Essen zusammengetragen wurde. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann sich gerne in einem der Gemeindebüros melden. Bitte eigenes Geschirr und Besteck mitbringen.

NACHMITTAGSGOTTESDIENST MIT BIBLIOLOG

Immer am 3. Sonntag des Monats ist um 14.30 Uhr Nachmittagsgottesdienst in der Matthäuskirche. Der neu gestaltete Kirchenraum eignet sich jetzt auch für besondere Gottesdienstformate. Und so wird am 15. Mai 2022 erstmals ein Bibliolog im Mittelpunkt stehen. Dabei wird Florian Grieb die Gäste des Gottesdienstes bitten, in verschiedene Rollen einer biblischen Geschichte zu schlüpfen und verschiedene Perspektiven einzunehmen. Welche Gedanken gehen dieser, gehen jener Person in der Geschichte durch den Kopf? Zwischendurch wird der Bibeltext weitergelesen. Keiner muss mitmachen. Man kann auch einfach nur beobachten und zuhören. Aber alle, die sich darauf einlassen können, dürfen sich beteiligen. Nach einigen Szenen schließt Pfr. Grieb den Bibliolog ab und führt in die Gegenwart zurück. Beim Kaffeeklatsch im Anschluss an den Gottesdienst ist dann Zeit, sich über die Erfahrungen auszutauschen.

PFINGSTMONTAG

Wer nach der Nacht der offenen Kirchen ausgeschlafen hat, ist am 06. Juni eingeladen, das Pfingstfest ökumenisch weiter zu feiern.

Um 10 Uhr feiern die Kirchengemeinden LU-Süd und Heilige Petrus und Paulus mit Dekan Meißner und Pfrin. Schipper einen Freiluftgottesdienst auf der Parkinsel (unterhalb der Inselbastei, anschließend gibt es, falls möglich, einen Mittagsimbiss.

Um 17 Uhr findet dann der ökumenische Gottesdienst in der Marienkirche statt. Die griechisch-orthodoxe Gemeinde lädt ihre Glaubensgeschwister der katholischen und evangelischen Kirche und der Baptistengemeinde zum Gottesdienst mit der Feier der Artoklasia, dem orthodoxen Ritus des Brotteilens, ein. Ein schöner Abschluss eines ereignisreichen Pfingstfestes.

Anzeige

Brendel's Backwelt
Genuss Pur
Leuschnerstr. 1
Tel. (0621) 51 27 94
67063 Ludwigshafen

Ihr Fachgeschäft in LU
Peter Fritzmann
Eisenwarenhandlung
Baubeschläge
Industriebedarf
Schlüsseldienst
Leistungsstarker Partner für Handwerk und Industrie
Hohenzollernstr. 59 - 67063 Ludwigshafen
Tel.: 0621/ 52 27 04 - Fax: 0621/52 28 55
Email: fritzmanneisenwaren@gmx.de

JUBILÄUMSKONFIRMATION

Am 12. Juni 2022 feiern wir sowohl in der Apostel- als auch in der Melanchthonkirche um 10 Uhr festliche Gottesdienste zur Jubiläumskonfirmation. Informationen finden sich oben unter “Aktuelles aus der Kirchengemeinde”.

GOTTESDIENST ZUM STADTFEST

Am 26. Juni um 10 Uhr sind alle Gemeindeglieder der Kooperationsregion zum Gottesdienst in die “Kirche ohne Mauern” eingeladen. Gefeiert wird mitten auf dem Lutherplatz am Lutherbrunnen. Gestaltet wird der Gottesdienst von den Pfarrerinnen Bartels, Schipper und Schramm. Gäste: Jesus und Petrus in Gummistiefeln. Musikalisch gerahmt von Bläser*innen des Posaunenchors aus Oggersheim. Bei Starkregen weichen wir in die Melanchthonkirche aus. Bei Sonnenschein sollten Sie eine Kopfbedeckung mitbringen! Im Anschluss ist Gelegenheit für Pizza und Pasta im “La Torre da Angelo”.

TAUFFEST UNTER FREIEM HIMMEL

Herzliche Einladung zum Tauffest auf der Parkinsel am 03. Juli um 10 Uhr unterhalb der Inselbastei. Die Kirchengemeinden der Kooperationsregion Mitte feiern mit vielen unter freiem Himmel das Leben, taufen mit Rheinwasser bei Livemusik. Es gibt Sitzgelegenheiten unter Pavillons und wenn die Zeiten es zulassen auch ein großes gemeinsames Mitbringpicknick im Anschluss an den Gottesdienst. Ein weiterer Taufgottesdienst auf der Parkinsel findet am 21. August um 10 Uhr zum Abschluss der Ferienspielaktion statt.

Sie haben Fragen oder möchten Ihr Kind zur Taufe anmelden? Dann melden Sie sich gerne in einem unserer Gemeindebüros.

APOSTELKIRCHE

AKTUELLE INFORMATIONEN & VERANSTALTUNGEN

OFFENE APOSTELKIRCHE

Ab Mai ist die Apostelkirche wieder werktags geöffnet von 10 bis 18 Uhr. Bis dahin öffnen wir die Kirche für Sie immer mittwochs von 10 bis 19 Uhr. Der außergewöhnliche Kirchenraum lädt ein: Alle, die hier beten wollen. Alle, die hier Ruhe finden wollen. Alle, die ihren Erinnerungen nachgehen wollen. Alle, die sich für den Kirchenraum interessieren.

Die Offene Apostelkirche - ein ganz besonderer Raum in unserer Stadt!

ZWISCHENZEIT

DIE KLEINE ANDACHT IN DER WOCHENMITTE

Bis Ostern 2022 laden wir weiterhin regelmäßig mittwochs um 18 Uhr zur kurzen Andacht in die Apostelkirche ein - außer am 1. Mittwoch des Monats. Denn an jedem 1. Mittwoch bietet dann die City-Kirchenarbeit in der Melanchthonkirche ein Abendgebet an.

Aus aktuellem Anlass feiern wir die Abendgebete und Zwischenzeiten bis auf weiteres als Friedensgebete.

Nach Ostern wird über die Fortführung der Andacht insgesamt neu nachgedacht. Wir informieren Sie über Aushänge und Abkündigungen über den weiteren Verlauf.

FRIEDENSGEBET

Jeden Mittwoch bis Ostern (außer am 1. Mittwoch im Monat) in der Zwischenzeit-Andacht um 18.00 Uhr in der Apostelkirche.

Am 2. März und 6. April im Abendgebet um 18.00 Uhr in der Melanchthonkirche.

RÜCKBLICK

WEIHNACHTEN UND ADVENT IN JONA

ENDLICH WIEDER CHORMUSIK IN DER APOSTELKIRCHE

Ganz herzlich Danke sagen möchten wir der Bezirkskantorei des Prot. Kirchenbezirks Ludwigshafen und dem Chor für geistliche Musik für ihre Geduld und ihren Mut, trotz widriger Zeiten und herausfordernder Umstände einmal pro Woche zu proben, damit im Advent zwei wunderschöne Konzerte in der Apostelkirche erklingen konnten. Endlich mal wieder alle Stimmen im Tutti. Das tat der Seele gut. Wir freuen uns auf mehr im Jahr 2022!

STRIEZELMARKT: GEHT NICHT, GIBT'S NICHT!

Zwar mussten die Gäste auch in diesem Jahr auf das gemütliche Tässchen Kaffee bei Striezel, Plätzchen und Kuchen verzichten, aber ein bisschen stöbern und liebevoll gestaltete Geschenke für die Liebsten besorgen, das haben Ute Schill-Schneider, Elke Schneider, Karin Röhrig und Marion Wagner nach den Adventsgottesdiensten trotz allem wieder möglich gemacht. Während die einen zum Beispiel am 2. Advent die Aktion der Barber-Angels im Berta-Steinbrenner-Saal organisierten, bei der die Gäste der Suppenküche für die Festtage nochmal einen frischen Haarschnitt erhielten, harrten die anderen in der kühlen Kirche aus und hielten die Apostelkirche für unsere Gäste geöffnet. So ist das in Jona: Hand in Hand.
Und die Spendenkasse für den Aufzug an der Apostelkirche ist um weitere 250,- Euro gefüllt worden. Danke!

HEILIGABEND IN DER SUPPENKÜCHE

GROSSER ZUSTROM

An Heiligabend hat sich die Suppenküche an der Apostelkirche in ein Weihnachtsdorf verwandelt. Mit tatkräftiger Unterstützung vieler ehrenamtlicher Hände hat das Team der Suppenküche auch in diesem Jahr einen Corona-tauglichen Plan für die alljährliche "Weihnachtsfeier für Einsame" entworfen und umgesetzt. Pünktlich zum Start der mobilen Weihnachtsfeier zog sich die Warteschlange bis an den Goerdelerplatz. Dekanin Barbara Kohlstruck hielt eine kleine Weihnachtsansprache, die aber wohl nur die ersten Wartenden hören konnten – und die hatten sich das auch redlich verdient. Schließlich harrten sie seit knapp zwei Stunden im Nieselregen aus und boten bei den letzten Vorbereitungen und Aufbauarbeiten da und dort eine helfende Hand. Zu weihnachtlichen Klängen aus der Drehorgel des Ehepaars Cuntz bewegten sich die Gäste dann in einem langen Zug um das Gemeindehaus herum. Sie wurden mit Getränken versorgt und vom Weihnachtsmann am festlich geschmückten Weihnachtsbaum beschenkt. So manches kleine und große Kind bekam glänzende Augen beim Griff in den Jutesack. Jeder der knapp 100 Gäste durfte einen Geschenkbeutel mit Leckereien und einigen praktischen Accessoires mit nach Hause nehmen. An einer Feuerstelle vorbei führte der Weg ins Gemeindehaus, wo diesmal Fleischkäse und Nudelsalat der Metzgerei Ott zum Mitnehmen warteten – und natürlich ein feines Dessert nach Wahl. Den Nachtisch sponserte Ortsvorsteher Osman Gürsoy. Bevor die Gäste das Gelände verließen, wurde jede*r mit einem heißen Kaffee und einigen Plätzchen oder einem Stück Stollen für den Heimweg ausgerüstet. Mobile Weihnachten passen irgendwie zur biblischen Geschichte. Dennoch ist das Team der Suppenküche froh, wenn es den Gästen nicht nur zwischen Tür und Angel begegnet, sondern wieder Tischgemeinschaft und ein Stück Tagesaufenthalt bieten kann. Darauf hofft das Team in den nächsten Monaten.

Vera Klaunzer und Yvette Wagner

AUF DEM LUTHERPLATZ DURCH DIE HEILIGE NACHT

Schon lange hatten wir die Idee im Hinterkopf, den Heiligabend mal am Hirtenfeuer unter freiem Himmel zu verbringen. Letztes Jahr war es nun soweit. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Ludwigshafen-Süd hatten wir Menschen aus Ludwigshafen eingeladen, am 24. Dezember um 21.30 Uhr auf den Lutherplatz zu kommen, um mit dem Friedenslicht aus Bethlehem in der Hand den Impulsen zum Weihnachtsevangelium und der Musik von Waldhorn und Gitarre, gespielt von Posaunenchorleiter Berger, zu lauschen. Wenn sich auch in diesem Jahr Hüter*innen für das Feuer finden, treffen wir uns vielleicht wieder zu dieser besonderen Zeit, an einem besonderen Ort mit besonderer Atmosphäre...

Anzeige

BLUMENHAUS JEAN KULLMANN
Frankenthaler Straße 108
67059 Ludwigshafen
Telefon 0621.5916555
info@blumenhaus-kullmann.de
www.blumenhaus-kullmann.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag
8:00 - 18:00 Uhr
Samstag
8:00 - 14:00 Uhr

Jean Kullmann
Mehr Freude an Blumen

MITTAGSTISCH APOSTELKIRCHE

Es darf getafelt werden! Die Presbyterinnen Ute Schill-Schneider und Elke Schneider bieten ein warmes Mittagessen an. Es schmeckt wie daheim und alle können es genießen, in Gemeinschaft zu Mittag zu essen.

Die Preise sind erschwinglich - und wenn Geld übrig bleibt, dann ist das für den langfristig geplanten Einbau eines Aufzugs im Gemeindehaus der Apostelkirche. Um Anmeldung bis zum Sonntag davor wird gebeten.

29. Mai 2022
Fruchtiger Chinakohlsalat, Salzkartoffeln mit Fleischkäse im Backofen gegrillt
6,- Euro

31. Juli 2022
Pusztateller mit Makkaroni und Salat., 8,- Euro

28. August 2022
Lendenfiletspieß vom Schwein, Bratkartoffeln und Salat der Saison, 9,- Euro

11. September 2022
Hähnchenragout, Reis und Buttererbsen, 8,- Euro

Foto: pixabay

ROHRLACHSTUBE

TEESTUBE DER JONA-KIRCHENGEMEINDE

Der Tagestreff für Wohnsitzlose gegenüber der Apostelkirche hat von Montag bis Freitag von 9:30 bis 16 Uhr geöffnet. Es ist auch möglich, eine Dusche zu nehmen und Wäsche zu waschen. Außerdem können wir durch eine Spende FFP2-Masken an alle ausgeben, deren finanzielle Mittel nicht ausreichen, um sich selbst zu versorgen! Bitte einfach in der Rohrlachstube melden! Die aktuellen Corona-Richtlinien müssen eingehalten werden.

TREFF GLOBAL

BEGEGNUNG UND UNTERSTÜTZUNG FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN

Ehrenamtliche bieten jeden Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr ihre Unterstützung für geflüchtete Menschen an. Die Treffen finden im Gemeindehauses, Rohrlachstraße 68, statt. Es geht darum, Menschen in ihren Asylverfahren zu begleiten, sie bei der Suche nach Wohnung und Ausbildungsplatz zu unterstützen, beim Familiennachzug zu helfen, Tipps für den Alltag zu geben und die deutsche Sprache zu üben. Außerdem soll die Möglichkeit zu Beisammensein und Gespräch bei Tee, Getränken und Knabberei bestehen.

Foto: pixabay

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN 2022

Ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe, – so Gottes Spruch – Pläne des Friedens und nicht des Unglücks; ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.

Jeremia 29,11

Unter diesem Bibelwort haben sich am 04. März 2022 viele Menschen zum Weltgebetstag versammelt. Auch bei uns in der Apostelkirche. Hier haben Frauen aus 5 Konfessionen die Liturgie gestaltet, die Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt hatten. Wir sagen Danke all denen, die sich beteiligt haben und die sich aufgrund der Corona-Pandemie auf eine erschwerte und kurze Vorbereitung eingelassen hatten. Am Abend kam einen Kollekte von 355 Euro zusammen. Das ist toll!

EVANGELISCHER FRAUENBUND

Immer, wenn es die aktuelle Corona-Situation erlaubt, trifft sich der Evangelische Frauenbund jeden Donnerstag um 14 Uhr im Gemeindesaal der Apostelkirche zu gemeinsamer Andacht und Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen. Zu den Treffen vor Ort gibt es einen barrierefreien Zugang über den hofseitigen Eingang des Gemeindehauses, Rohrlachstraße 68. Der Frauenbund freut sich immer über neue Teilnehmerinnen! Derzeit müssen auch bei diesen Treffen die bestehenden Hygieneregeln eingehalten werden.

Ab wann die Ausflüge wieder starten können, wird sich zeigen. Sobald es möglich ist, geht es wieder auf Fahrt.

Nähere Auskunft zum Frauenbund erhalten Sie bei Frau Christa Freisinger, Tel. 511299.

DSK
Seniorenzentrum Ludwigshafen

So viel Selbstständigkeit wie möglich – so viel Hilfe wie erforderlich

Im Zentrum der Stadt Ludwigshafen, nur wenige Minuten Fußweg von der Fußgängerzone entfernt, liegt unser **DSK Seniorenzentrum.**

Hier biete wir Ihnen eine umfassende Pflege und Betreuung in unseren **Appartements, in der Langzeit- und Kurzzeitpflege** und in der **Ergotherapie**.

Vom ersten Kennenlernen bis zum Ende der Eingewöhnung in unserem Hause werden Sie persönlich und professionell von unserer Überleitschwester begleitet.

Rufen Sie uns an! In einem persönlichen Gespräch gehen wir gerne auf Ihre Fragen und Wünsche ein.

Eine Einrichtung der Deutschen Seniorenförderung und Krankenhilfe Regionalverband Worms e. V.

Deutsche Seniorenförderung und Krankenhilfe Regionalverband Worms e. V.
DSK Seniorenzentrum Ludwigshafen
Rohrlachstr. 29 - 67063 Ludwigshafen
☎ 0 62 1-52 04 10 - Internet: www.dsk-rv-worms.de

GOTTESDIENSTPLANER

MATTHÄUSKIRCHE, MELANCHTHONKIRCHE & APOSTELKIRCHE

ZUM HERAUSTRENNEN

	APOSTELKIRCHE Rohrlachstraße 70	**MELANCHTHONKIRCHE** Maxstraße 36	**MATTHÄUSKIRCHE** Waltraudenstraße 34	**ANDERE ORTE**
14.04.2022 Gründonnerstag		19 Uhr (Tisch-)Abendmahl Kohlstruck		
15.04.2022 Karfreitag	11 Uhr mit Abendmahl Grieb	9:30 Uhr mit Abendmahl Grieb	9:30 Uhr mit Abendmahl Bartels	
17.04.2022 Ostersonntag	11 Uhr mit Abendmahl Kohlstruck	9:30 Uhr mit Abendmahl Kohlstruck	6 Uhr mit Osterfrühstück Bartels	
18.04.2022 Ostermontag	11 Uhr Schipper			
24.04.2022	11 Uhr Klink	9:30 Uhr Klink		
01.05.2022	10 Uhr Konfirmation Bartels			
08.05.2022	14 Uhr Verabschiedung Dekanin Kohlstruck			
15.05.2022			14:30 Uhr Grieb	
22.05.2022	11 Uhr Schramm	9:30 Uhr Schramm		
26.05.2022 Christi Himmelfahrt				11 Uhr Regionengottesdienst Hackgarten am Museum
29.05.2022	11 Uhr Bartels			
05.06.2022 Pfingstsonntag	15 Uhr Einführung Dekan Dr. Metzger			
05.06.2022 Pfingstsonntag	Ab 19 Uhr Nacht der offenen Kirche	Ab 19:30 Nacht der offenen Kirchen		
06.06.2022 Pfingstmontag				10 Uhr Ökum. Gottesdienst Parkinsel 17 Uhr Ökum. Gottesdienst Marienkirche
12.06.2022 Jubiläumskonfirmation	10 Uhr Bartels	10 Uhr Grieb		
19.06.2022			14:30 Uh Gleich	

26.06.2022	10 Uhr zentraler Gottesdienst auf dem Lutherplatz Schramm, Bartels, Schipper			
02.07.2022		18 Uhr Abendgottesdienst		
03.07.2022	11 Uhr Bartels			10 Uhr Tauffest auf der Parkinsel
10.07.2022	11 Uhr Schramm	9:30 Uhr Schramm		
17.07.2022			14:30 Uhr Grieb oder Bartels	
24.07.2022	11 Uhr Bartels	9:30 Uhr Bartels		
31.07.2022	11 Uhr Bartels			
06.08.2022		18 Uhr Abendgottesdienst		
07.08.2022	11 Uhr T. Kiefer			
14.08.2022	11 Uhr Bartels	9:30 Uhr Bartels		
21.08.2022			14:30 Uhr Klink	
28.08.2022	11 Uhr	9:30 Uhr		
03.09.2022		18 Uhr Abendgottesdienst		
04.09.2022	11 Uhr Bartels			
11.09.2022	11 Uhr Schramm Tag des offenen Denkmals	9:30 Uhr Schramm Tag des offenen Denkmals		
18.09.2022			14:30 Uhr Grieb	
25.9.2022	11 Uhr	9:30 Uhr		

Fahrradhaus

PÜLZ

Hartmannstr. 22a, 67063 Ludwigshafen
Telefon / Fax (0621) 52 37 03

- Wir verkaufen nicht nur -
- Wir reparieren auch fachmännisch

seit über 100 Jahren

Wärme hat einen Namen

GEORG
KOHLEN - HEIZÖL
MAIER

Über 85 Jahre

Rohrlachstraße 52-54
67063 Ludwigshafen
Telefon (0621) 52 35 13

MELANCHTHONKIRCHE & AM LUTHERPLATZ

AKTUELLE INFORMATIONEN & VERANSTALTUNGEN

OFFENE MELANCHTHONKIRCHE

Von Montag bis Freitag sind Menschen eingeladen, in der Melanchthonkirche zu Ruhe zu kommen und den Raum auf sich wirken zu lassen. Man kann eine Kerze entzünden oder Gebetsanliegen in der Gebetswand hinterlassen, die dann am ersten Mittwoch eines jeden Monats im Abendgebet anonym verlesen werden.

KREATIVKREIS

JONA-KIRCHENGEMEINDE

Sie haben schon lange nicht mehr gebastelt, ausgeschnitten oder etwas ausgemalt? Sie häkeln, stricken oder sticken lieber? Sie fließen über an Ideen?

Bei uns im Kreativkreis ist ein Platz für Sie frei! Wir freuen uns, wenn Sie mit uns basteln, handarbeiten oder einfach erzählen wollen und heißen Sie herzlich willkommen.

Ort: In der Melanchthonkirche (Maxstraße 36/ LU-Mitte)
Termine: 01. April; 13. Mai; 10. Juni; 01. Juli.; 05. August.; 09.September 2022 Uhrzeit: Jeweils ab 15:30 Uhr (offenes Ankommen) bis 18.00 Uhr
Alle Termine unter Corona-Vorbehalt!

Für Rückfragen stehen Ihnen Elke Schneider unter 0174-1835097 und Dorothea Möckli-Häßler unter 0621-622326 gerne zur Verfügung.

CITYKIRCHE BILDUNG UND KULTUR „AM LUTHERPLATZ"

Wichtiger Hinweis:
Bei allen Veranstaltungen gilt die Einhaltung der jeweils aktuellen Abstands- und Hygienevorschriften. Außerdem können Veranstaltungen aufgrund einer veränderten Coronasituation entfallen. Bitte beachten Sie daher die Angaben auf der Homepage: www.amlutherplatz.de.

Kontakt zur Arbeit am Lutherplatz:
Bärbel Bähr-Kruljac (Religionspädagogin), Bildung und Kultur, 0621/65820721,
Mail: baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de

Susanne Schramm (Pfarrerin), Citykirchenarbeit, 0621/67180250,
Mail: susanne.schramm@evkirchepfalz.de

Das komplette Programm „Am Lutherplatz" sowie weitere Informationen finden sich unter www.amlutherplatz.de

ABENDGEBET UND ABENDSTULLE

Mittwoch, 06.04. und 04.05.2022 (20 Uhr)
Mittwoch, 01.06, 06.07, 07.08.2022 (18 bis 18:30 Uhr)
Melanchthonkirche

Am Abend, wenn es ruhiger geworden ist, ist Gelegenheit, auf die Ereignisse des vergangenen Monats zurückzublicken und sie – mit allem Geglückten und Unerfüllten - zurück in Gottes Hand zu geben. Im Anschluss: Ein Stück geteiltes Brot.

KATHARINA UND IHRE SCHWESTERN

AUSSTELLUNG UND BEGLEITPROGRAMM

Frauen, die viel bewegt haben. Für Würde, Gleichberechtigung, Forschung. So verschieden ihr Einsatz, so unterschiedlich die Stilmittel, mit denen sich die Mannheimer Künstlerin Beatrice Andrea Mehlem ihnen nähert.
Kontakt: Bärbel Bähr-Kruljac

Montag, 04.04.2022, 18 Uhr: Art Aperitivo – Kunstgenuss
Aperitif gefällig? Kunst im Gespräch mit der Kunsthistorikerin Anna Quintus, Moderation Bärbel Bähr-Kruljac; „Fast vergessene Künstlerinnen“: Mary Beale, 1633-1699 (Barock), Mary Cassatt, 1844-1926 (Impressionismus) und Paula Modersohn-Becker, 1876-1907 (Expressionismus).
Melanchthonkirche

Donnerstag, 28.04.20222, 19 Uhr: Talk auf dem Lutherplatz „So unter uns Frauen“
Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck und Dekanin Barbara Kohlstruck plaudern aus dem Nähkästchen. Die Moderatorion hat Yvette Wagner, Öffentlichkeitsbeauftragte im Dekanat. Die musikalische Gestaltung mit Mundharmonika übernimmt Jens Bunge.
Lutherplatz (bei Regen: Melanchthonkirche)

Freitag, 29.04.2022, 19 Uhr: Finissage der Ausstellung „Katharina und ihre Schwestern“
Melanchthonkirche

KUNST FÜRS LEBEN

EIN ANGEBOT FÜR FRAUEN

Donnerstag, 07.04. (Wilhelm-Hack-Museum) und 12.05.2022 (Lutherturm), 18 bis 20:30 Uhr

Die Biennale für aktuelle Fotografie untersucht 2022 unter dem Titel „From where I stand“, wie eine nachhaltige, inklusive und selbstbestimmte Zukunft möglich werden könnte. Sechs Ausstellungen in sechs Häusern. Im Wilhelm-Hack-Museum wird „Shaping Data“ präsentiert, unter der Fragestellung, wie digitale Technologien unser Leben beeinflussen. Am 07.04. führt uns die Kuratorin Theresia Kiefer durch die Ausstellung. Im Anschluss: Austausch und Vertiefung im Lutherturm bei Essen und Getränken. Kosten: 15.- Euro (inkl. Führung und Pizza oder Pasta). Am 12.05.: Treffpunkt mit Imbiss im Lutherturm, Ausstellungsbesuch mit Methoden des kreativen Schreibens, Ausklang im Turm

„DER KAFFEE IST FERTIG“

LESUNG AM FRÜHSTÜCKSTISCH

Dienstag, 12.04. und 03.05.2022
10 bis 11:15 Uhr, Lutherturm

Die beliebte Autorin Edith Brünnler liest in entspannter Frühstücks-Atmosphäre ihre Geschichten. Gönnen Sie sich einen anregenden Vormittag in netter Gesellschaft.
Kosten: 5.- Euro (Lesung + Croissant; Getränke extra)
Anmeldung erforderlich: baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de (0621-65820721)

GLAUBENSEXPEDITIONEN

Mit den Glaubensexpeditionen möchten wir die Metropolregion Rhein-Neckar in ihrer spirituellen Vielfalt der dort ansässigen Glaubensrichtungen und Religionen erkunden und mit interessanten Menschen ins Gespräch kommen. Anmeldung zu einzelnen Expeditionen über 0621 5042238 oder online auf www.vhs-online.de. Eine Kooperation mit der VHS Ludwigshafen

Freitag, 08.04.2022, 18:30 bis ca. 20 Uhr
Zu Gast bei der Kocatepe Moschee in Oggersheim
Kocatepe Moschee, Wormserstr. 52-54, 67071 Ludwigshafen-Oggersheim

Freitag, 29.04.2022, 19 bis ca. 20:30 Uhr
zu Gast bei der Mennoniten-Brüdergemeinde in Frankenthal
Brüderhaus, Wormserstr. 124, Frankenthal

Mittwoch, 04.05.2022, 17 bis ca. 18:30 Uhr
zu Gast im Wat Thai Buddha Tempel
Wat Thai Buddha, Maudacherstr. 70, Ludwigshafen-Mundenheim

Mittwooch, 01.06.2022, 18 bis ca. 19:30 Uhr
zu Gast in der Beith-Shalom-Synagoge in Speyer
Beith-Shalom-Synagoge, Weidenberg 3, 67346 Speyer

Mittwoch, 14.07.2022, 18 bis ca. 19:30 Uhr
zu Gast im Friedenshaus der Mennoniten Ludwighafen
Berlinerstr.. 67059 Ludwigshafen

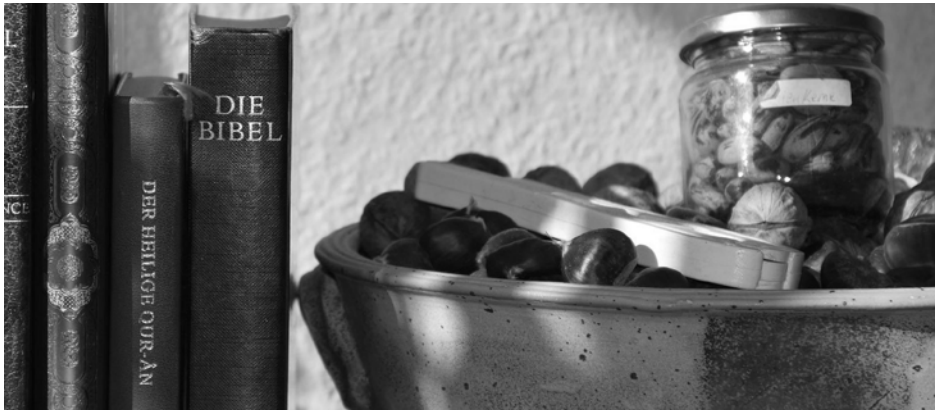
CHRIST*INNEN UND MUSLIM*INNEN LESEN GEMEINSAM BIBEL UND KORAN

Die Suche nach dem Guten und die Bemühung um ein verantwortliches Leben gehören zu den Grundbewegungen, die Christentum und Islam miteinander teilen. Was sagen Bibel und Koran zum Guten? Wir lesen. Wir fragen danach, was die religiösen Texte der Bibel und des Koran heute bedeuten. Eine Kooperation mit der Evangelischen Akademie der Pfalz, dem christlich-islamischen Gesprächskreis und Ludwigshafener Moscheegemeinden.

HOFFNUNG
Donnerstag, 12.05.2022, 19 Uhr
Referent*innen: Imam Hasan Cakmak und Pfarrerin Susanne Schramm
Alemi Islam Camii, Krummlachstraße 6, 67059

GASTFREUNDSCHAFT
Dienstag, 14.06.2022, 19 Uhr
Referent*innen: Inas Kamran und Dr. Georg Wenz
Ev. Akademie der Pfalz

BARMHERZIGKEIT
Dienstag, 12.07.2022, 19 Uhr
Referent*innen: Matthias Rugel und Yasmin Khan
Heinrich-Pesch-Haus



LITERATUR BEI TISCH – LUST AUF LESEN?

Freitag, 13.05.2022, 19:30 bis 21 Uhr, Lutherturm

In gemütlicher Atmosphäre bei Familie Montana im Lutherturm Antipasti genießen und sich über interessante Bücher austauschen. Tipps geben und Lese-Tipps bekommen – darum geht es. Und: Die Bücher müssen Sie nicht einmal kaufen, sondern nur in der Stadtbibliothek ausleihen! Eine Veranstaltung in Kooperation der Evangelischen Kirche für LU und der Stadtbibliothek LU. Kosten: 6.- Euro (ohne Getränke). Anmeldung bitte an baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

STETS NAH BEI DIR

Samstag, 21.05.2022, 14:30 bis 16 Uhr, Trauerhalle Friesenheim

Ostern: Sehnsucht – ins Licht geschrieben. Ein bewusster Umgang mit der eigenen Endlichkeit kann die Lebensqualität erhöhen und die Freude am Gegenwärtigen vertiefen. Im Gespräch mit der Literatin Sonja Viola Senghaus. Kontakt: Bärbel Bähr-Kruljac, Thomas Kiefer, Susanne Schramm

CONNEX MAGNA

THEATER KINDERENSEMBLE JUNGER PFALZBAU

Samstag, 11.06.2022, 16 Uhr Premiere
Sonntag, 12.06.2022, 15 Uhr Familienvorstellung
Melanchthonkirche, Maxstr. 38, Ludwigshafen

Ein Theater- und Tanzprojekt um das Thema Freundschaft für junge Menschen zwischen 10 und 12 Jahren
Dieses Projekt findet in Kooperation mit der Musikschule Ludwigshafen statt und wird live begleitet von einem jungen Orchester.

LITERARISCHES MENÜ

MICHAEL GÄRTNER LIEST AUS SEINEM ROMAN „MAIMONT“

Dienstag, 28.06.2022, 19 bis 21:30 Uhr, Lutherplatz

Der Krimi „Maimont“ ist das dritte belletristische Buch unseres ehemaligen Dekans, Oberkirchenrat i.R. Dr. Michael Gärtner. Der deutsch-französische Kriminalroman spielt im Dahner Felsenland. Begleitet wird die Lesung von Jens Bunge auf der Mundharmonika. Familie Montana serviert dazu ein sizilianisches Vier-Gang-Menü mit Prosecco zum Auftakt. Kosten: 40.- Euro, inkl. Lesung, Musik, Menü und Prosecco; weitere Getränke extra; (nur Barzahlung möglich)
Anmeldung bis zum 24.06. an baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de

DIE WEISHEIT DES ORIENT

MITTEN IN LU AUF DEM LUTHERPLATZ

Montag, 04.07., 18.07., 01.08.2022, 18:30 bis 20:30 Uhr, Lutherplatz

Den kulturellen Reichtum des Orient schnuppern, miteinander essen, erzählen und genießen! Beim ersten Treffen liest Lorenzo Cassola aus dem Buch „Der Prophet“ von Kahlil Gibran. Die folgenden Male werden Besucher*innen des Café Asyl aus Mundenheim Texte ihrer Heimat lesen: Märchen und Poesie des Iran. Zusätzlich sorgt der Leiter der Orientalischen Musikschule Mannheims, Mehmet Ungan, mit seiner Musik auf der Oud für die entsprechende Atmosphäre. Kosten 10.- Euro (inkl. Lesung, Musik, Antipasti); Anmeldung bis Mittwoch zuvor an: baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de oder 0157 3450927

CAFÉ IM GARTEN

Sonntag, 10.07.2022, 15 bis 18 Uhr, hackmuseumsgARTen

An diesem Sonntag übernimmt das Team „Am Lutherplatz“ den Café-Betrieb im Garten hinter dem Wilhelm-Hack-Museum. Kommen Sie vorbei und genießen Sie selbstgebackenen Kuchen, nette Gespräche und die besondere Atmosphäre des Urban Gardening.

TREFFEN AM BIBELGÄRTCHEN

„ESSEN IM GELOBTEN LAND“

Mittwoch, 25.05., 27.07., 24.08.2022, 17 bis 18 Uhr, hackmuseumsgARTen

Miteinander ins Gespräch kommen, etwas über Israel erfahren und eine typische Kleinigkeit der Region verkosten. Augen- Ohren- und Gaumenschmaus. Motto im Mai: Der Norden – Anbau und Brache; im Juli: „Jerusalem – Stadt auf dem Berg“; im August: „Der Süden – Wüstenzeiten“

QIGONG

Freitag, 05.08., 26.08., 16.09., 07.10.2022, 17 bis 19 Uhr, Melanchthonkirche

Die hier angebotenen Übungseinheiten entspringen dem von Prof. Jiao Guorui entwickeltem Lehrsystem Qigong Yangsheng. Durch die Möglichkeit, die Übungen gemäß den individuellen Bedingungen anzupassen, können diese unabhängig vom Alter und (fast) unabhängig vom Gesundheitszustand von jedem erlernt und geübt werden. Lehrer: Götz Schirra, Heidelberg; mind.10 TN; Gebühr: 50.- Euro Gesamtkurs; Anmeldung bis zum 05.07. an: baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de oder 0157 3450927

Anzeige

Goerdelerplatz 9
67063 Ludwigshafen
Telefon: (0621) 51 91 67
Telefax: (0621) 582 00 08
www.victoriaapo.de

VICTORIA APOTHEKE
JOCHEN HITSCHLER

... für IHRE Gesundheit machen wir uns stark!

FREUD & LEID

TAUFEN, TRAUUNGEN, BEERDIGUNGEN

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
können wir keine Geburtstage mehr veröffentlichen.
Wir gratulieren deshalb auf diesem Weg allen Geburtstagskindern
unserer Gemeinde ganz herzlich zu ihrem Geburtstag,
wünschen ihnen einen schönen Tag
und für das neue Lebensjahr alles Gute und Gottes reichen Segen!

BESTATTUNGEN

Doris Kumar, geb. Hopfingel	52 Jahre
Rolf Steinruck	87 Jahre
Willi Zimpelmann	45 Jahre
Marc Oliver Wesel	51 Jahre
Heinrich Weller	93 Jahre
Pascal Marquetant	41 Jahre
Herbert Ankert	66 Jahre
Eva Langner	81 Jahre
Gisela Fuchs, geb. Studzinski	86 Jahre
Irene Schranz	49 Jahre
Emilie Detzner	101 Jahre
Margarete Hannemann-Michel, geb. Deobald	93 Jahre
Heinz Fichtner	84 Jahre
Brigitte Mayer, geb. Böhm	90 Jahre
Ingeborg Kempf	86 Jahre
Helmine Riegel, geb. Seel	86 Jahre
Gabriele Lindenau, geb. Vildziunas	66 Jahre
Andreas Pracht	38 Jahre

Anzeige

ALLES HAT SEINE ZEIT

AUCH DAS STERBEN UND DAS TRAUERN!

Wenn ein Mensch gestorben ist, ...
... müssen Angehörige, Freund*innen und Verwandte von ihm Abschied nehmen. Um sich in dieser schwierigen Situation zurecht zu finden, haben wir einige Informationen zusammengestellt, die hilfreich sein können.
Die Bestattung ist dabei meist der schwierigste Schritt. Sie ist der Moment des endgültigen Abschieds von dieser Welt. Von Anfang an hat die Kirche ihre Toten zur letzten Ruhe geleitet. Im Mittelpunkt des Bestattungsgottesdienstes steht die Botschaft, dass der Tod nicht das Ende ist. Auch wenn wir über ein Leben nach dem Tod nichts wissen können, hat diese Gewissheit Menschen zu allen Zeiten Trost und Zuversicht gegeben.
Trauern ist eine ganz persönliche Angelegenheit und braucht Zeit. Die Beschäftigung mit dem Tod hilft, die eigene Begrenztheit, Verletzlichkeit und Endlichkeit wahrzunehmen. Nicht immer sterben Menschen „alt und lebenssatt". Unfälle oder Krankheiten reißen Kinder und Erwachsene mitten aus dem Leben, Eltern müssen Abschied nehmen von ihrem tot geborenen Kind. Wir helfen Ihnen gerne, wenn Sie auf der Suche nach Gruppen für trauernde Angehörige sind. Hier können Erfahrungen ausgetauscht werden. Und natürlich bieten auch wir Ihnen Begleitung an.

Wenn der Tod naht?
Meistens ist erkennbar, wenn sich das Leben dem Ende neigt. Die letzten Tage oder Stunden sind schwer und machen vielleicht auch Angst. In dieser Situation wollen wir als Kirche für Sie da sein, möchten Ihnen beistehen, gut und in Würde Abschied nehmen zu können. Wenn gewünscht, kommen wir ans Sterbebett und begleiten Sie und Ihre Angehörigen.

Was ist zu tun, wenn jemand verstorben ist?
In der Regel benachrichtigen Angehörige ein Beerdigungsinstitut, das sich um die Beisetzung kümmern soll. Meist muss schon bald entschieden werden, wann und wie die Beisetzung stattfinden soll – ob als Erdbestattung oder Urnenbeisetzung, ob als Trauerfeier mit späterer Urnenbeisetzung auf dem Friedhof oder in einem Friedwald oder als kurze rituelle Beisetzung ohne Nutzung der Trauerhalle. Es ist gut, sich möglichst früh darüber klar zu werden, welche Bestattungsform gewünscht ist und dies am besten auch im Kreis der Angehörigen zu besprechen.

Wir sind als Kirche der Überzeugung, dass es gut ist, einen Ort der Trauer zu haben, den man aufsuchen, an dem man sich an den*die Verstorbenen erinnern, sich nah fühlen kann.

Was geschieht vor der Beerdigung?
Der Beerdigung geht ein Trauergespräch mit den Angehörigen voraus. Hier finden Trauer, Erinnerung und persönliche Fragen ihren Platz. Für die Pfarrer*innen ist es wichtig, etwas aus dem Leben des oder der Verstorbenen zu erfahren, vor allem, wenn es zu Lebzeiten keinen Kontakt gab. Das Trauergespräch ist ein seelsorgerliches Gespräch. Nicht alles, was hier gesprochen wird, wird in die Trauerfeier einfließen. Hier kann auch vereinbart werden, wie die Bestattungsfeier gestaltet werden soll. In diesem Gespräch können Sie auch Musikwünsche und einen Text für die Ansprache klären. Eine Broschüre mit weiteren Informationen können Sie unter www.evkirchepfalz.de herunterladen.

Welche*r Pfarrer*in ist zuständig?
Grundsätzlich ist der oder die Pfarrer*in des Wohnorts der*des Verstorbenen zuständig. Viele Kirchengemeinde arbeiten seit einiger Zeit eng zusammen und vereinbaren sogenannte „Amtswochen", in denen eine Pfarrperson für die Beerdigungen mehrerer Gemeinden zuständig ist. Wenn möglich, werden besondere Wünsche der Angehörigen berücksichtigt. Nach der Benachrichtigung durch das Beerdigungsinstitut setzt sich die betreffende Pfarrperson meist im Laufe eines Tages mit den Angehörigen in Verbindung und vereinbart einen Gesprächstermin mit Ihnen.

Was kostet eine Beerdigung?
Für den Dienst des Pfarrers oder der Pfarrerin bei einer Beerdigung gibt es keinerlei Gebühren.

Wer kann evangelisch bestattet werden?
Alle, die Mitglied der evangelischen Kirche sind. Die Beerdigung von Menschen, die keiner oder einer anderen Kirche angehören, ist in bestimmten Fällen auch möglich. Seelsorgegespräche stehen allen Menschen offen. Als Pfarrer*innen nehmen wir uns gerne Zeit für Sie! Unsere Adressen finden Sie am Ende des Heftes.

ZWISCHEN ERDE UND HIMMEL

STETS NAH BEI DIR

Unter diesem Motto sind Menschen das Jahr über eingeladen, vier spirituelle Wege über verschiedene Friedhöfe in Ludwigshafen mitzugehen. Gräber, Gedenkstätten, Bäumen und Parkanlagen laden dazu ein, im Gehen, im Schweigen, im Hören einen bewussten Umgang mit der eigenen Endlichkeit zu finden.

An vier Samstagen jeweils von 14:30 bis 16 Uhr
Passion 12.03. Schwermut - sprachlos zurück (Hauptfriedhof)
Ostern 21.05. Sehnsucht – ins Licht geschrieben (Friedhof Friesenheim)
Trinitatis 03.09. Ermutigt – Grünkraft am Rande (Friedhof Oggersheim)
Advent 03.12. Beflügelt – jetzt und immerfort (Friedhof Mundenheim)

Anzeige

ERSTES LUDWIGSHAFENER
BESTATTUNGS - INSTITUT
HENSS GmbH
☎ 51 10 10
Goerdelerplatz 8 67063 Ludwigshafen

MATTHÄUSKIRCHE

AKTUELLE INFORMATIONEN & VERANSTALTUNGEN

SENIORENKREIS MATTHÄUSKIRCHE

Einmal im Monat trifft sich der Seniorenkreis in der Matthäuskirche zu gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und jahreszeitlich wechselndem Programm.

Die Nachmittage finden immer mittwochs um 14:30 Uhr im neu gestalteten Kirchenraum statt. Zurzeit entscheidet sich von Monat zu Monat, ob wir uns treffen können. Bitte informieren Sie sich bei Frau Christa Eschmann, Thomas Wolf oder Pfarrerin Kerstin Bartels über den aktuellen Stand der Dinge.

20. April 2022
Kaffeenachmittag zu Ostern

11. Mai, 08. Juni, 13. Juli, 10. August, 14. September 2022

Leitung: Christa Eschmann (0621 62 75 21) und Thomas Wolf

Anzeige

IMPFAKTIONEN

Impfen an der Krippe waren am Dreikönigstag und am 12. Februar angesagt: Die Matthäuskirche wurde kurzerhand zum Impfzentrum umgestaltet dank tatkräftigen Ehrenamtlichen und dem Team des Impfbusses. Insgesamt 170 Menschen pilgerten bei der ersten Aktion zum Piks, beim zweiten Mal immerhin noch gut 80. Im Verhältnis zu anderen Impfaktionen sind erstaunlich viele Erstimpfungen verabreicht worden. Das geht auf die Rechnung der Ehrenamtlichen vor Ort, die viele Besucher*innen der Lebensmittelgarage rund um “essbar” und “tragbar” überzeugen konnten, sich impfen zu lassen.

Im November 2021 hatten Landessynode und Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst an die Menschen appelliert, sich gegen das Corona-Virus impfen zu lassen. Sie warben dafür, dass Pfarreien und Gemeinden kirchliche Räume bereitstellen, damit Impfaktionen vor Ort stattfinden können. Wir haben unseren Teil dazu beigetragen.

Vera Klaunzer und Yvette Wagner

KINDERTAGESSTÄTTEN

VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER

DER KINDERGARTEN GEHT IN DEN WALD

Die Natur in all ihren Farben und Formen... ein Aspekt der Schöpfung, der uns Erzieher*innen im Kindergarten am Herzen liegt. Leider ist die Begegnung für unsere Kinder damit erschwert, weil wir ein Kindergarten in einer Stadt sind und sich ihnen nur wenig Zugang zur Natur bietet. Deshalb haben wir Erzieher*innen uns überlegt, wie das Thema vermitteln werden kann. Natürlich gibt es Parks, wie z.B.: den Ebertpark, aber diese sind eben ein angelegtes Gelände und nicht die „wilde Natur“.

Bereits 2019 sind wir mit „Waldtagen“ gestartet. Jede Kindergartengruppe hat einen festen Tag im Monat ausgewählt, an welchem wir uns mit den Kindern morgens an der Kita getroffen haben und danach direkt in den Wald gefahren sind. Dort haben wir den ganzen Tag verbracht und die Kinder konnten sich intensiv in der Natur umsehen, spielen, sie entdecken und erforschen. Das hat allen sehr viel Spaß bereitet und wir haben einen tollen Tag im Wald verbracht. So konnten die Kinder z.B.: den Maudacher Bruch oder den Käfertaler Wald kennenlernen.

Mit Beginn von Covid und den darauffolgenden Einschränkungen war es in den Jahren 2020/21 leider nicht mehr möglich die Waldtage anzubieten.

Doch für 2022 sieht es sehr gut aus! Mit den kommenden Lockerungen wollen wir die Waldtage wieder planen und können es kaum erwarten, gemeinsam mit den Kindern die Natur und die Schöpfung erneut zu entdecken und erforschen.

Anke Tissberger-Weise

NEUES AUS DER KITA “ARCHE NOAH”

Die Kita hat ein Kinderparlament gegründet, hier sind zwei gewählte Kinder pro Gruppe vertreten. Die Mitglieder des Kinderparlamentes befassen sich mit den wichtigen Dingen rund um ihre Kita. Dazu gehören Planungen von Festen, Veränderungen in den Bereichen / Stammgruppen und ähnliches. Außerdem werden Konflikte besprochen, die alle Kinder betreffen. So hat sich das Kinderparlament mit dem Thema Fasching beschäftigt, es wurden Wünsche gesammelt, überlegt was umzusetzen ist und bei der Durchführung geholfen. Helau, Alaaf und Ahoi!

Am 28.02.2022 fand unsere große Faschingsfeier in der Kita statt. Die Kinder konnten alle verkleidet und geschminkt kommen und konnten die verschiedenen Aktionen, die

vom Kinderparlament geplant wurden, umsetzen. Es gab eine Disco, verschiedene Spiele, Schminken, ein leckeres Frühstücksbuffet und Pizza zum Mittagessen.

Leider konnte die Faschingsparty auf Grund der Corona Pandemie nicht ganz so umgesetzt werden wie die Kinder es sich gewünscht hatten, aber alle hatten trotzdem viel Spaß und einen schönen Tag.

Termine: Osterferien 18.04.-20.04.2022

Nina Ulrich

PRÄPARAND*INNEN UND KONFIRMAND*INNEN

INFORMATIONEN & VERANSTALTUNGEN

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST

IN DER FRIEDENSKIRCHE UND AUFTAKT IN DER GROSSGRUPPE

Am 2. Advent war es soweit... Nach ersten Wochen in der neuen Konfi-Gruppe mit den Konfirmand*innen aus Jona, Friesenheim und Nord hieß es, sich den Kirchengemeinden in einem Gottesdienst vorzustellen. Das war ein gelungener Auftakt unter dem Motto der 63. Brot-für-die-Welt-Kampagne: “Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.” Mit einem Anspiel, mit eigenen Gebeten und Texten kamen die Stimmen junger Menschen der anderen Welthalbkugel ganz nah. Seit Januar 2022 trifft sich nun die Großgruppe zu Konfirmandennachmittagen. Zur Gruppe gehören jetzt auch die Konfis aus Süd und Mundenheim. Startschuss für diese Phase war eine Church-Hopping-Tour am Samstagnachmittag, bei der zunächst Lutherplatz und Lutherbrunnen unter die Lupe genommen wurden, später dann die Melanchthonkirche und am Abend die Matthäuskirche - wo das Lagerfeuer zum Kennenlernen und Wärmen einlud und leckere Pizza vom La Torre da Angelo im Lutherturm den Hunger stillte. Bei kurzen Workshops war nochmal Kreativität gefragt, besonders eindrückliche Fotos sind beim Lightpainting auf dem dunklen Außengelände entstanden. Schön war es, dass die Gruppe sich sonntags dann nochmal mit eigenen Gebetstexten und Lesungen in den Gottesdienst der Apostelkirche einbrachte. Wir wünschen allen eine gute Zeit!

ENDSPURT VOR DER KONFIRMATION

Für den Jahrgang 2022 laufen nun die letzten Wochen der Konfirmandenzeit. Leider kam diese Gruppe aufgrund von Corona nicht in den Genuss von Freizeiten, Übernachtungen oder gar dem Konficamp. All das, was diese Zeit doch ausmacht. Im Wechsel von Videokonferenzen, Nachmittagen in Präsenz oder mit Challenges hat das Konfi-Team versucht, die Pandemie-Monate so gut wie möglich zu gestalten. Abschluss in der großen Gruppe war ein Abendgottesdienst mit Eltern und Verwandten in der Melanchthonkirche. Zuvor hatten sich alle mit ihren Segenssprüchen beschäftigt und diese kreativ umgesetzt. Jetzt freuen wir uns auf die Konfirmationsgottesdienste in der Apostel-, der Lukas- und der Christuskirche und wünschen eine segensreiche Zeit.

JETZT ANMELDEN!

NEUER JAHRGANG 2024 GEHT AN DEN START

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über viele Anmeldungen von Jugendlichen für den neuen Konfirmandenjahrgang, der in 2024 Konfirmation feiern wird.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. Juli 2009 und dem 31. Dezember 2010 geboren sind. Schriftliche Einladungen folgen nach den Sommerferien.

Wenn Sie sich informieren oder Ihr Kind schon anmelden möchten, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro! Nähere Informationen erhalten Interessierte bei einem ersten Info- und Elternabend nach den Sommerferien.

Noch nicht getaufte Jugendliche sind herzlich eingeladen, den christlichen Glauben zu entdecken und sich dann taufen und konfirmieren zu lassen. Die Konfirmandenzeit gestalten wir zusammen mit den Kirchengemeinden Ludwigshafen Nord, Friesenheim, Süd und Mundenheim. Für Jona übernehmen die Pfarrerinnen Kerstin Bartels und Cornelia Zeißig die Verantwortung und beantworten gerne auch Rückfragen.

KOOPERATIONSREGION LUDWIGSHAFEN-MITTE

AKTUELLE INFORMATIONEN

„NIE VERGESSENE BILDER“

Die Kirchengemeinde LU-Süd lädt ein zu einem Gesprächsnachmittag bei einer Tasse Kaffee für die, bei denen der Krieg in der Ukraine nie vergessene Bilder eigener Kriegserfahrungen wachgerufen hat.

Termin: 28. April 15 Uhr im Gemeindezentrum Lukaskirche (Silcherstraße 9), barrierefreier Zugang.

Andacht und Einführung: Pfarrer i.R. Siegfried Klink, der selbst Kriegskind ist, Pfarrer in Ludwigshafen-Süd war und jetzt auch noch dort wohnt. Verantwortlich: Pfarrerin Schipper

Das Treffen findet nach den dann geltenden Corona-Regeln statt, bitte Impfnachweis bzw. Testnachweis mitbringen, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Anzeige

Alles Wissenswerte über Gott und die Welt.

Wir sind für Sie da.

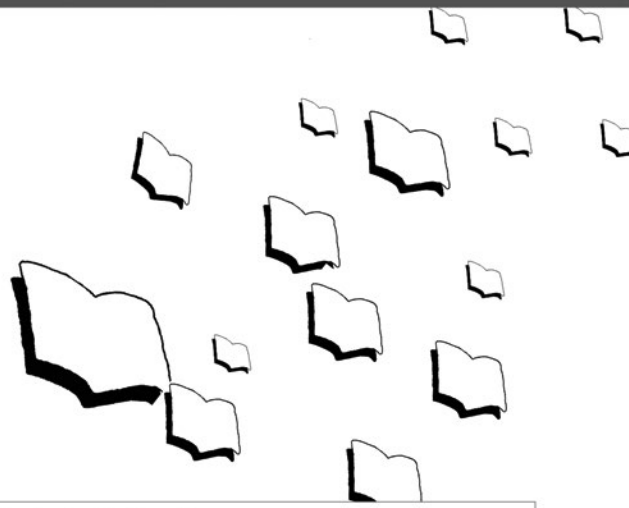
Kompetent, schnell und vielseitig.

Ökumenisch, freundlich, flexibel.

Unser Team freut sich auf Sie:

wir beraten gerne, denn Bücher, Kunst und Medien sind unser Metier.

Bernhard Droste



bernhardus

Buch Kunst Medien

Bernhardus Buchhandlung

68159 Mannheim C 3, 8

NEUES AUS DER CHORARBEIT

PROTESTANTISCHEN BEZIRKSKANTOREI LUDWIGSHAFEN - BKLU

Der Chor probt derzeit an zwei Projekten - zum einen für den Gottesdienst zur Verabschiedung von Dekanin Barbara Kohlstruck am Sonntag, den 8. Mai 2022 um 14.00 Uhr in der Apostelkirche und zum anderen an einem Programm für eine Geistliche Abendmusik zum Johannistag am Samstag, 25. Juni 2022 um 18.00 Uhr in der Protestantischen Lukaskirche (Kurfürstenstraße 46, 67061 Ludwigshafen) mit Joseph Haydns Missa brevis Sancti Joannis de Deo (Hob. XXII:7) und Johann Sebastian Bachs Kantate „Ihr Menschen, rühmet Gottes Liebe“ (BWV 167).
Dazwischen wird der ChoralChor BKLU den Karfreitagsgottesdienst am 15. April 2022 und die Konfirmation am 1. Mai 2022 - jeweils um 10.00 Uhr - in der Friedenskirche musikalisch ausgestalten.

Die Probentermine und weitere Ankündigungen für alle Projekte finden Sie auf der Internetseite des Bezirkskantorates unter https://kirchenmusik.ekilu.de/.
Interessierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit zum Mitsingen herzlich eingeladen.

Kontakt und Information zur Chorarbeit und Kirchenmusik im Kirchenbezirk:

Bezirkskantor Tobias Martin
Telefon +49 6234 929 1847
kirchenmusiker-t.martin@t-online.de
www.kirchenmusik.ekilu.de

FERIENSPIELAKTION IM SOMMER 2022

ASTRID LINDGRENS MUTGESCHICHTEN FÜR KINDER

“Mut tut gut und was sich reimt, ist gut” - sagt zumindest Pumuckl. Der soll aber weiter keine Rolle spielen – die Kinder aus Astrid Lindgrens Geschichten aber umso mehr. Von ihnen wollen wir hören und uns anregen lassen bei der nächsten Ferienspielaktion der Evangelischen Jugend vom 15.-19. August 2022.

Das Angebot ist für Kinder von 6 bis 11 Jahren, täglich von 8:30 bis 16 Uhr, leckeres frisches Essen natürlich inbegriffen.

Am 21. August ist großer Abschluss-Familiengottesdienst auf der Parkinsel in Kooperation mit den Kirchengemeinden LU-Süd und Mundenheim.

Ort: Prot. Jugendkirche, Ludwig-Börne-Str. 2, 67061 Ludwigshafen

Anmeldung über:
www.ejl.de

Rückfragen im Prot. Stadtjugendpfarramt unter: (0621) 6582070 Kosten: 65.- Euro (am Geld soll eine Teilnahme nicht scheitern! Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Prot. Stadtjugendpfarramt).

Foto: pixabay

SEGEL HISSEN UND LEBEN GENIESSEN!

24.07. – 06.08.2022

Eine frische Brise und Leben hautnah erwartet alle 14 bis 17-Jährigen, die 2 Wochen mit der Evangelischen Jugend auf Freizeit fahren. In der ersten Woche werden die Segel auf der „Vliegenden Hollander“ gehisst – ein unvergessliches Erlebnis! In der 2. Woche dann chilliges, kreatives und sportliches Programm auf einem Campingplatz direkt am Sneekermeer. Ein Ausflug nach Amsterdam wird auch nicht fehlen.

Kosten: 530,- Euro all inkl. – aber am Geld darf eine Teilnahme nicht scheitern! Weitere Infos unter: www.ejl.de und bei johannes.sinn@evkirchepfalz.de

EIN GANZES MUSICAL IN 5 TAGEN EINÜBEN!

Das Mega-Erlebnis für die Herbstferien: Nur 5 Tage Probenzeit im Martin-Butzer-Haus in Bad Dürkheim, dann 2 Tage mit begeisternden Auftritten auf großer Bühne! Mitmachen können bis zu sechzig Zwölf- bis Zwanzigjährige, die Lust auf Musik, Gesang, Tanz und Theater haben. Den eigenen Schwerpunkt wählen sie selbst. Das engagierte Team unterstützt professionell und bietet noch einiges an Zusatzprogramm. Termin: 17.-22.10.22.

Jetzt informieren und anmelden unter www.ejl.de

FÖRDERVEREIN “AM LUTHERPLATZ”

Im September 2021 wurde Pfarrerin Ute Friedberg zur neuen 1. Vorsitzenden des Fördervereins „Am Lutherplatz e.V.“ gewählt. Der Verein unterstützt finanziell die Arbeit rund um den Lutherturm. Ob durch Kunst, Musik oder Literatur – es gibt viele Möglichkeiten, sich über Gott und die Welt Gedanken zu machen. Schauen Sie doch einmal auf die Homepage www.amlutherplatz.de. Der Förderverein freut sich, wenn auch Sie Mitglied werden! Mit einem Jahresbeitrag von 15.- (ermäßigt 7.-) sind Sie dabei! Bei Interesse und/oder Fragen können Sie die Vorsitzende gerne telefonisch (59570587) oder per Mail (utefriedberg@web.de) erreichen.

FÖRDERVEREIN AM LUTHERPLATZ E.V.

KONTAKTDATEN & ADRESSEN

PROTESTANTISCHE JONA-KIRCHENGEMEINDE LUDWIGSHAFEN

KONTAKTDATEN & ADRESSEN

DER JONA-KIRCHENGEMEINDE LUDWIGSHAFEN
JETZT AUCH MIT NEUER HOMEPAGE: WWW.JONA-LU.DE

Pfarramt 1
Apostelkirche
Rohrlachstraße 68
67063 Ludwigshafen
Pfarrerin Kerstin Bartels
(Geschäftsführung)
Tel. 0621/51 31 75
Tel. 0621/51 45 91
kerstin.bartels@evkirchepfalz.de
www.apostelkirche-ludwigshafen.de

Pfarrer Florian Grieb
Tel. 0621/51 31 75
florian.grieb@evkirchepfalz.de

Vera Klaunzer, GPD
Tel. 0621/6582070
vera.klaunzer@evkirchepfalz.de

Pfarramt 2
Melanchthonkirche
Lutherstraße 14
67059 Ludwigshafen
Dekanin Barbara Kohlstruck (bis 30.04.)
Tel. 0621/5 20 58 24
Fax. 0621/5 20 58 50
Privat 0621/6685892
barbara.kohlstruck@evkirchepfalz.de

Spendenkonto Prot. Jona-Kirchengemeinde Ludwigshafen
Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim-Ludwigshafen
KD-Bank
IBAN: DE73 3506 0190 6831 2230 12
- bitte Bestimmungszweck angeben -

Büro Apostelkirche
Michael Hacker-Heller
Rohrlachstraße 68
67063 Ludwigshafen
geöffnet Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr
Tel. 0621/51 31 75
Fax 0621/529 26 65
pfarramt.lu.jona.1@evkirchepfalz.de

Büro Matthäuskirche
(Sprechzeiten nach Absprache mit Pfarrerin Kerstin Bartels)
Volkerstraße 13
67059 Ludwigshafen
Tel. 0621/51 45 91
Fax 0621/62 907 01

Büro Melanchthonkirche
Angelore Jakob
Lutherstraße 1
67059 Ludwigshafen
geöffnet Mo 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr
Tel. 0621/51 94 35
pfarramt.lu.jona.2@evkirchepfalz.de

Kirchendienerin Melanchthonkirche
Rachel Kern

Newsletter Prot. Kirchenbezirk Ludwigshafen
newsletter.ekilu.de

Prot. Kindertagesstätte Apostelkirche
Rohrlachstraße 74
Tel. 0621/51 59 10

Prot. Kindergarten „Arche Noah",
Maxstraße 36
Tel. 0621/51 65 01

Ökumenische Kindertagesstätte
Hartmannstraße 31
Tel. 0621/51 38 51

Suppenküche
Gemeindehaus Apostelkirche
Rohrlachstraße 68
jeden Werktag ab 11:30 Uhr – im Hof
Spendenkonto:
Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim-Ludwigshafen
KD-Bank
IBAN: DE95 3506 0190 6831 2060 29
Verwendungszweck: Suppenküche

Rohrlachstube
Rohrlachstraße 69
Montag bis Donnerstag, 9:30 - 16 Uhr
Freitag, 9:30 - 14 Uhr
Tel. 0621/51 33 60
Spendenkonto für die Stiftung „Der Anker":v
KD-Bank
IBAN: DE51 3506 0190 6831 2230 20
Verwendungszweck: Rohrlachstube

Treff International (Jugendzentrum)
Seilerstraße 2
Tel. 0621/52 48 50

BKLU - Chorarbeit und Kirchenmusik im Kirchenbezirk
Bezirkskantor Tobias Martin
Tel. 06234/929 18 47
kirchenmusiker-t.martin@t-online.de
www.ekilu.de/kirchenmusik

Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)
Rohrlachstraße 66
Tel. 0621/1 37 55

Haus der Diakonie/Mehrgenerationenhaus
Falkenstraße 19
Tel. 0621/5 20 44-0

Ökumenische Sozialstation
Rohrlachstraße 72
Tel. 0621/63 51 90

Prot. Krankenpflegeverein Süd/Mitte e.V.
Rudi Jacob
Tel. 0621/69 08 47 23

Evang. Altenhilfe
Herxheimer Str. 51
67065 Ludwigshafen
Tel. 0621/5 50 03-0
www.evang-altenhilfe-lu.de

Blaues Kreuz Ludwigshafen (Suchtkrankenhilfe)
Goerdeler Platz 7
Tel. 0621/59 28 47 08

Telefonseelsorge
Tel. 0800/111 0 111, 0800/111 0 222
oder 116 123
per Mail und Chat unter
online.telefonseelsorge.de

„Am Lutherplatz"
Susanne Schramm, Pfarrerin Citykirchenarbeit,
Tel. 0621/67180250
susanne.schramm@evkirchepfalz.de

Bärbel Bähr-Kruljac, Religionspädagogin,
Bildung und Kultur,
Tel. 0621/65820721
baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Prot. Jona Kirchengemeinde • Rohrlachstr. 68 • 67063 Ludwigshafen

Mercy Ships

... weil jeder Mensch wertvoll ist

Danke!

KINDERN HEILUNG SCHENKEN!

Als christliche Hilfsorganisation entsendet Mercy Ships Hospitalschiffe. Ehrenamtliche Ärzte behandeln bedürftige Kinder kostenlos in Afrika! Ihr Gebet und Ihre Spende säen Hoffnung!

Wir freuen uns über Kontakt
TEL. 08191/98550-15
www.mercyships.de/spende

SPENDENKONTO

Mercy Ships Deutschland e.V.
Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren
IBAN: DE32 7345 0000 0010 2834 06
BIC: BYLADEM1KFB
Stichwort: Segen für Afrika

www.mercyships.de